

Bauländer Bote

Amtsblatt der Stadt Adelsheim

Nr. 50 | 2025

■ Adelsheim
 ■ Sennfeld
 ■ Leibenstadt

12.12.2025

Redaktionsschluss für das Amtsblatt in KW 51

Bitte beachten:
Dieser wird **um einen Arbeitstag
vorverlegt**. Der **Erscheinungs-
tag** bleibt gleich.

KW 2/2026

Achtung: Es kann aufgrund des
Feiertags zu Änderungen des
Redaktionsschlusses bzw. des Er-
scheinungstags kommen.

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderats

**Am Montag, 15.12.2025 um
19.00 Uhr im Rathaus Adels-
heim, Großer Sitzungssaal,
Marktstraße 7, Adelsheim.**

Weitere Informationen unter
„Amtliche Bekanntmachungen“.

Rathaus geschlossen

**Das Rathaus ist vom 31.12.2025
bis einschließlich 06.01.2026
geschlossen.**

Rufbereitschaft für das Standes-
amt und Landtagswahl unter
Tel.-Nr. 6200-11 und 6200-12.

STADT ADELSHEIM

Öffnungszeiten:

Montag – Mittwoch
08.30 – 12.00 Uhr

Donnerstag
08.00 – 12.30 Uhr
13.30 – 17.30 Uhr (Verwaltung)
13.30 – 18.00 Uhr (Bürgerbüro)

T. + 49 (0) 6291/6200-0
info@adelsheim.de
www.adelsheim.de



Adelsheimer Weihnachtsmarkt 2025



Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Gäste,

es ist mir eine große Freude, Sie auch in diesem Jahr herzlich zum Adelsheimer Weihnachtsmarkt einzuladen, der vom 12. bis 14. Dezember 2025 erneut unser Städtchen in einen festlichen Lichterglanz taucht.

Besonders freue ich mich, dass wir wieder den stimmungsvollen Innenhof des Unterschlosses nutzen dürfen, der unserem Weihnachtsmarkt seinen einzigartigen Charme verleiht. Mein herzlicher Dank gilt an dieser Stelle dem Baron Louis Ferdinand von Adelsheim, der diesen besonderen Ort erneut großzügig zur Verfügung stellt.

Freuen Sie sich auf eine liebevoll gestaltete Mischung aus kulinarischen Genüssen, duftendem Glühwein, selbstgemachten Geschenkartikeln, Spielsachen und Bastelarbeiten sowie einem abwechslungsreichen Unterhaltungsprogramm für Groß und Klein. Den feierlichen Auftakt bildet ein Krippenspiel des evangelischen Kindergartens in der evangelischen Stadtkirche – ein schöner Beginn, um sich auf die Adventszeit einzustimmen.

Musikalisch dürfen Sie sich auf ein stimmungsvolles Programm freuen: Das traditionelle Weihnachtssingen mit dem Gesangverein 1839 Adelsheim e.V., dem katholischen Kirchenchor und der Jugendkapelle Adelsheim sowie die festliche Begleitung durch die Feuerwehr- und Stadtkapelle Adelsheim und das Ensemble „Blechgeflüster“.

Ein besonderes Highlight ist auch in diesem Jahr die beliebte Sonderausstellung „Modelleisenbahnen“ im Sitzungssaal des Rathauses. Das Rattern und Pfeifen der Miniaturzüge, das Zischen der kleinen Dampflok und die detailreiche Landschaft laden dazu ein, in eine faszinierende Welt im Kleinformat einzutauchen.

Im Foyer des Rathauses bietet das Team des Heimatmuseums am Samstag und Sonntag jeweils von 14.00 bis 18.00 Uhr wieder Kaffee und selbst gebackenen Kuchen an. Gönnen Sie sich eine genussvolle Pause und genießen Sie die gemütliche Atmosphäre.

Mein Dank gilt allen, die diesen Weihnachtsmarkt mit viel Engagement möglich machen: dem Jugendhaus als Organisator, den Vereinen, Gruppen, ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern sowie allen Mitwirkenden des kulturellen Programms.

***Ich wünsche Ihnen allen frohe, besinnliche und genussvolle Stunden
auf dem Adelsheimer Weihnachtsmarkt 2025.***

Lassen Sie uns gemeinsam die Vorfreude auf Weihnachten erleben und das Miteinander in unserer Stadt stärken.

Ihr **Wolfram Bernhardt**
Bürgermeister



ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN

Stadtverwaltung Adelsheim

Marktstraße 7, 74740 Adelsheim, Tel. 06291/6200-0

Bürgerbüro

Montag – Mittwoch 8.30 – 12.00 Uhr
 Donnerstag 8.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 18.00 Uhr
 Freitag geschlossen

Allgemeine Verwaltung

Montag – Mittwoch 8.30 – 12.00 Uhr
 Donnerstag 8.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.30 Uhr
 Freitag geschlossen

Das Bürgerbüro ist an Freitagen von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr telefonisch erreichbar. Für den Publikumsverkehr bleibt das Rathaus an Freitagen weiterhin geschlossen. Außerhalb der Öffnungszeiten sind telefonische Terminvereinbarungen möglich.

Verwaltungsstelle Leibenstadt (Tel. 06291/7272)

Donnerstag 18.00 – 19.00 Uhr

Verwaltungsstelle Sennfeld (Tel. 06291/62000)

nur nach telefonischer Vereinbarung



Altes Rathaus, Marktstraße 7, Tel. 06291/6200-39
 E-Mail: stadtbuecherei@adelsheim.de
 www.stadtbuecherei.adelsheim.de

Öffnungszeiten

Dienstag 10.00 – 14.00 Uhr
 Donnerstag 15.00 – 19.00 Uhr
 Samstag 10.00 – 12.00 Uhr

Bauländer Heimatmuseum

Schlossgasse 14a

Nach Absprache mit der Stadtverwaltung sind jederzeit Sonderführungen für Gruppen möglich. Sonderführungen sind ebenfalls in der 1489 erbauten Jakobskirche möglich, sie können über die Stadtverwaltung Adelsheim (Tel. 06291/6200-0) vereinbart werden.

Heimatmuseum und Gedenkstätte „Ehemalige Synagoge“ Sennfeld

Hauptstraße 43
 Öffnungszeiten und Führungen nach Absprache mit
 Frau Valentina Munz unter synagoge_sennfeld@yahoo.com

Sprechzeiten der Deutschen Rentenversicherung im Rathaus Adelsheim

immer montags 8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
 Altes Rathaus, Erdgeschoss, Zimmer 010,
 Marktstraße 7, 74740 Adelsheim
 Ansprechpartner zur Vereinbarung von Terminen ist das Bürgerbüro, Tel. 06291/6200-0



An die
 Stadtverwaltung Adelsheim
 Marktstraße 7
 74740 Adelsheim
 E-Mail: hinweise@adelsheim.de

Anfragen, Anregungen, Hinweise, Tipps für die Stadtverwaltung

Ich habe Folgendes festgestellt:

- **Straßenbeleuchtung** defekt
- **Schachtdeckel**
 - zu hoch/zu tief/ ist schadhaft
 - klappert
- **Straßenschäden/Schlaglöcher**
- **Spielplatz/Geräte**
 - defekt
 - zerstört
- **Straßennamenschild/Verkehrsschild**
 - verdeckt
 - fehlt
 - schadhaft
- **Wilde Müllablagerung auf Stadtgebiet**
(wenn möglich Verursacher und Zeitpunkt nennen)
- **Vandalismus/Sachbeschädigung**
(wenn möglich Verursacher und Zeitpunkt nennen)

Wo?

Sonstiges

Absender (Anschrift und Telefonnummer)

Anonymen Hinweisen wird grundsätzlich nicht nachgegangen.





46. Adelsheimer

Weihnachtsmarkt

Des Jugendhauses



12. - 14. Dezember 2025



Freitag 12.12.

16:00 Uhr

Öffnung des Marktes im Schlosshof des Wasserschlosses

17:00 Uhr

Einstimmung auf den Weihnachtsmarkt in der evang. Stadtkirche: Krippenspiel des evangelischen Kindergartens Adelsheim

18:00 Uhr

Offizielle Eröffnung des Weihnachtsmarktes durch die Vorstandschaft des Jugendhauses und Bürgermeister Wolfram Bernhardt

Anschließend:

Weihnachtssingen mit der Jugendkapelle Adelsheim und dem Gesangsverein 1839 Adelsheim mit dem Kath. Kirchenchor

Samstag 13.12.



16:00 Uhr

Öffnung des Marktes im Schlosshof des Wasserschlosses

16:30 Uhr

Weihnachtssingen des Schulchors der Martin-von-Adelsheim-Schule

18:30 Uhr

Musikalische Untermalung des Weihnachtsmarktes durch die Feuerwehr- und Stadtkapelle Adelsheim

BIS 20:00 Uhr

Weihnachtsshopping: Die Adelsheimer Fachgeschäfte haben von 16-20 Uhr geöffnet

Sonntag 14.12.



15:00 Uhr

Öffnung des Marktes im Schlosshof des Wasserschlosses

15:00 Uhr

Musikalische Untermalung des Weihnachtsmarktes durch das „Blechgeflüster“ der Feuerwehr- und Stadtkapelle Adelsheim

16:30 Uhr

Besuch vom Nikolaus mit Geschenken für unsere kleinen Gäste



Sammlung der Stadt Adelsheim

Sonderausstellung Modelleisenbahn



Samstag und Sonntag

13. u. 14. Dezember 2025

14 - 18 Uhr

Im Sitzungssaal des Rathauses
in Adelsheim

Der Eintritt ist frei!

Weihnachtstasche gestalten

Wann?

Samstag
13.12.25
zwischen
10 - 12 UhrMit Schablonen
und Stiften bemalenDu möchtest deine eigene kleine
Weihnachtstasche designen?
Dann komm in die Stadtbücherei!



Herzlichen Dank

Herzlichen Dank an alle, die sich ehrenamtlich in der Stadtbücherei engagieren – für eure Aktionen, eure Zeit und eure Hilfe. Ohne euch wäre vieles nicht möglich.

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2026.

Eure Stadtbücherei Adelsheim
Die Stadtbücherei geht vom 20.12.2025 bis einschl. 10.1.2026 in Winterferien.
Ab 13.1.2026 sind wir wieder für Sie da.



Wochenmarkt

Der Wochenmarkt findet in der Woche von Weihnachten ausnahmsweise nicht freitags statt, sondern am Montagvormittag, 22.12.2025.

Onilo Codes



30.11.2025 – 13.12.2025
Gültigkeit

Kalt erwischt – Ein Wintermärchen

Titel



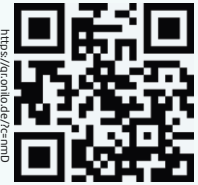
https://onilo.de/ce-nmf



07.12.2025 – 20.12.2025
Gültigkeit

Ein Baum für Piet

Titel



https://onilo.de/ce-nmf



https://onilo.de/ce-nmf

Die Sterntaler

Titel



https://onilo.de/ce-nmf

Dr. Brumm feiert Weihnachten

Titel



14.12.2025 – 27.12.2025
Gültigkeit



21.12.2025 – 03.01.2026
Gültigkeit



Willkommen im Kino!

Dienstag, 23. Dezember 2025

Kulturzentrum

Adelsheim



Die Schule der magischen Tiere 4

Miriam wohnt ein paar Monate bei ihrer Freundin Ida und geht in dieser Zeit gemeinsam mit ihr auf die Wintersteinschule. Sie weiß nichts von der magischen Gemeinschaft. Doch gleich an ihrem ersten Schultag übergibt Mr. Morrison der Klasse zwei neue magische Tiere: Max erhält die Eule Muriel und zu Miriams größten Erstaunen bekommt sie den energiegeladenen Koboldmaki Fitzgerald. Dann findet Ida durch Zufall heraus, dass die Wintersteinschule geschlossen werden soll. Jetzt müssen alle zusammenhalten!

Freundschaft, Magie und eine Portion Abenteuer.

16:30 Uhr / 4 €



DE 2025 / 95 Min. / FSK: 6



Das Kanu des Manitu

Abahachi, der Häuptling der Apachen, und sein weißer Blutsbruder Ranger kämpfen unermüdlich für Frieden und Gerechtigkeit – doch eine neue, aufstrebende Bande macht ihnen das Leben besonders schwer! Sie locken Abahachi und Ranger in eine Falle, um an das sagenumwobene „Kanu des Manitu“ zu gelangen. Erst in letzter Sekunde können sie von ihrem treuen Weggefährten, dem liebenswerten Griechen Dimitri, und seiner neuen Fachkraft Mary gerettet werden. Doch wie sich herausstellt, war das alles Teil eines großen Plans und auch erst der Anfang.

Unterhaltsames, leichtfüßiges Abenteuer mit "Bully"-Humor.

19:30 Uhr / 6 €

Regie: Michael Bully Herbig

DE 2025 / 88 Min. / FSK: 6



MFG
BADEN-WÜRTTEMBERG

Neujahrsmatinee

am Sonntag, 18. Januar 2026

Sie haben noch kein Geschenk für ihre Lieben? Ein Gutschein für die traditionelle Neujahrsmatinee im Kulturzentrum Adelsheim – das wäre ein guter Tipp.

Die Matinee der Stadt Adelsheim hat eine schon längere Tradition.

Im Januar 2026 wird das Parakosmos-Quartett aus Frankfurt in Adelsheim gastieren.

Notieren Sie den Termin im Kalender.

Beginn: 11.00 Uhr; Karten an der Kasse ab 10.30 Uhr – 20,00 €/12,00 €.

In der Pause erfolgt wie immer eine Bewirtung.

Ihr Team Kultur in Adelsheim



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Sitzung des Gemeinderats

Am **Montag, 15.12.2025, 19.00 Uhr**, findet im **Rathaus Adelsheim, Großer Sitzungssaal, Marktstraße 7, 74740 Adelsheim** eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats statt, zu der die Einwohnerinnen und Einwohner hiermit herzlich eingeladen werden.

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Bekanntgaben
- 2.1 Beschlussprotokoll der öffentlichen Sitzung vom 17.11.2025
- 2.2 NÖ-Beschlüsse
3. Grundsätzliche Ersatzbeschaffung eines Kleinschleppers
4. Umsetzung der Eigenkontrollverordnung unseres Abwassersystems im Sennfeld
5. Zuwendung an die Bürgerstiftung Adelsheim
6. Unterstützung der Vereine bei Veranstaltungen und Festen
7. Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrags zum Kostenausgleich für die Unterbringung von Personen, die der Anschlussunterbringung unterliegen
8. Aufnahme eines Kommunaldarlehens für den Eigenbetrieb Wasserversorgung
9. Verabschiedung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026, des Wirtschaftsplans des Eigenbetriebs Wasserversorgung für das Wirtschaftsjahr 2026 sowie des Finanzplans mit Investitionsprogramm für den Zeitraum 2025 bis 2029
10. Anträge, Anfragen, Anregungen
11. Jahresrückblick 2025

Wolfram Bernhardt

Bürgermeister

Die Sitzungsunterlagen können bis zum 15.12.2025 im Rathaus (2. OG) zu den bekannten Sprechzeiten sowie auf der Homepage der Stadt Adelsheim eingesehen werden.

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats Leibenstadt

Am Donnerstag, 18. Dezember 2025, 19.30 Uhr, findet im Dorfgemeinschaftshaus Leibenstadt eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats Leibenstadt statt, zu der die Einwohnerinnen und Einwohner hiermit herzlich eingeladen werden.

Öffentlicher Teil

1. Bekanntgaben
2. Bauanträge, die bis zum 15.12.2025 bei der Stadt Adelsheim eingegangen sind.
Vorlage: ORL/011/2025
3. Anträge, Anfragen, Anregungen

Im Anschluss an die Sitzung gibt es einen Jahresrückblick 2025 und einen Ausblick des Ortsvorstehers auf das Jahr 2026.

Mathias Becker

Ortsvorsteher

Die Sitzungsunterlagen können bis zum 18.12.2025 im Rathaus Adelsheim (2. OG) zu den bekannten Sprechzeiten sowie auf der Homepage der Stadt Adelsheim eingesehen werden.

Ablesen der Wasserzähler – Verbrauchsabrechnung für 2025

Sehr geehrte Kunden der Wasserversorgung Adelsheim, im November wurden alle Haushalte per E-Mail bzw. mit der Zusendung von Ablesekarten aufgefordert, den Zählerstand ihres Wasserzählers mitzuteilen.

Diejenigen, die den Zählerstand noch nicht mitgeteilt haben, bitten wir, dies unverzüglich zu erledigen.

Die von Ihnen übermittelten Zählerstände werden bei der Endabrechnung auf den Stand zum 31. Dezember 2025 hochgerechnet.

Die Endabrechnungen werden im Januar 2026 verschickt.

Gartenwasser – Poolwasser

Da in diesem Jahr vermehrt Anfragen auf Absetzung von Wassermengen für die Gartenbewässerung beziehungsweise für das Befüllen eines Pools gestellt wurden, geben wir folgende Auskunft:

Poolwasser ist grundsätzlich in die Kanalisation abzuleiten und ist somit gebührenpflichtig.

Gartenwasser wird nur berücksichtigt, wenn ein extra Gartenzähler eingebaut wurde.

Der Einbau eines Gartenzählers ist bei der Stadt Adelsheim zu beantragen. Für Miete und Einbau entstehen Kosten.

Im Übrigen verweisen wir auf unsere Wasser- und Abwassersatzung, die Sie auch auf unserer Homepage www.adelsheim.de finden.

Wasser in Adelsheim wird abgestellt

Aufgrund von Wartungsarbeiten am Trinkwassernetz muss das Wasser in der Niederzone am 16.12.2025 um ca. 23.00 Uhr bis zum 17.12.25 um ca. 3.00 Uhr abgestellt werden.

Die Niederzone erstreckt sich über den Bereich von der Unteren Austraße bis hin zur Oberen Austraße, Lachenstraße, Rittersbrunnstraße, Seestadt, Krückerle und Riedstraße, den kompletten Innenstadtbereich bis hin unterhalb des Friedrich-Gerner-Rings. Bitte halten Sie sich einen kleinen Wasservorrat bereit.

Freibadkarten

Bald ist Weihnachten

Suchen Sie noch ein Weihnachtsgeschenk für Menschen, die schon alles haben?

Wie wäre es mit einer Saisonkarte für das Adelsheimer Freibad? Da ist Freizeitspaß, Erholung, Sport und guter Austausch mit Bekannten und Freunden garantiert.

Als nettes Geschenk verpackt, erhalten Sie

- ❖ Zehnerkarten
- ❖ Jahreskarten
- ❖ Familienkarten



bei Frau Kautzmann oder Frau Bauer, Tel. 06291/620022,
1. OG, Zimmer 107 im Adelsheimer Rathaus.

ZEHNERKARTE

Besucher von 5-15 Jahren einschl. Ermäßigt* 18,00 €
Besucher ab 16 Jahren 36,00 €

JAHRESKARTE

Besucher von 5-15 Jahren einschl. Ermäßigt* 40,00 €
Besucher ab 16 Jahren 80,00 €

FAMILIENKARTE

(eigene Kinder bis 15 Jahren werden hier berücksichtigt) 150,00 €

*Für Schwerbeschädigte und Körperbehinderte ab 50 % Minderung der Erwerbsfähigkeit, Schüler, Studenten, Erwerbslose und Sozialhilfeempfänger gilt dieser Preis ebenfalls (Vorlage eines Nachweises ist erforderlich).

Fundsachen

Bei der Stadtverwaltung wurden zwei Schlüssel abgegeben. Eigentumsansprüche können im Bürgerbüro geltend gemacht werden.

Bürgersprechstunde

Bürgermeister Wolfram Bernhardt lädt in regelmäßigen Abständen zu einer Bürgersprechstunde im Rathaus der Stadt Adelsheim ein.

Die Sprechstunden im Rathaus finden zu bestimmten Terminen jeweils donnerstags im Büro des Bürgermeisters statt. Für die Sprechstunden im Rathaus ist eine Anmeldung erforderlich. Zur Vereinbarung eines Termins und Vermeidung von Wartezeiten sowie dem Bürgermeister die Möglichkeit zu geben, sich auf das jeweilige Gesprächsthema möglichst konkret vorzubereiten, ist eine vorherige Anmeldung (telefonisch unter 06291/6200-16) notwendig.

Wohnraum für Flüchtlinge gesucht

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger der Stadt Adelsheim, seit etwa zehn Jahren beschäftigen wir uns intensiv und erfolgreich mit der Aufnahme, Betreuung und Integration von geflüchteten Menschen aus den verschiedensten Krisengebieten dieser Welt. Neben der Stadtverwaltung sorgen das Integrationsmanagement der Caritas und ehrenamtliche Helfer dafür, dass das Zusammenleben von Harmonie und großem gegenseitigem Verständnis geprägt ist und eine gute Integration gelingt. Eine geeignete Wohnung bzw. Wohnraum zum Leben zu finden, ist ein wichtiger Schritt für „ein Ankommen“ in einer Gemeinde und in Deutschland. Die Suche nach geeignetem Wohnraum stellt hierbei allerdings weiterhin eine besondere Herausforderung dar.

Daher sucht die Stadtverwaltung in den nächsten Monaten Wohnungen für geflüchtete Menschen.

Die Stadtverwaltung wäre also die Mieterin der Wohnungen.

Falls Sie Wohnraum zur Verfügung stellen können, bitten wir hiermit um Ihre geschätzte Rückmeldung an Stadtverwaltung Adelsheim, Herrn Wiltschko, Tel. 06291/6200-12, Andreas.Wiltschko@adelsheim.de, oder an die Integrationsmanagerin Frau Schulz, Tel. 0152/ 0208 1510, im1@caritas-nok.de.

Ihre Stadtverwaltung

Verunreinigung durch Hunde

Beim Bürgermeisteramt Adelsheim sind erneut Beschwerden von Grundstückseigentümern eingegangen, insbesondere aus dem Bereich Lange Steinmauer und Auf dem Heidelberg, dass Hunde auf Gehwegen, in öffentlichen Grünanlagen und in privaten Vorgärten ihre Notdurft verrichten. **Seine Notdurft verrichten** bedeutet laut Wörterbuch Duden **den Darm, die Blase entleeren**.

Wir weisen auf die polizeiliche Umweltschutz-Verordnung der Stadt Adelsheim hin, wonach

der Halter eines Hundes dafür zu sorgen hat, dass dieser seine Notdurft nicht auf Gehwegen, in öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen oder in privaten Vorgärten verrichtet. Dennoch dort abgelegter Hundekot ist unverzüglich vom Hundehalter z.B. mit im Handel erhältlichen Beuteln zu beseitigen.

Zu widerhandlungen können mit einer Geldbuße geahndet werden.

Abbrennen von Silvesterfeuerwerk

Wir alle erfreuen uns in der Silvesternacht an den bunten Feuerwerkskörpern, die den Himmel hell erleuchten, um mit uns das neue Jahr zu begrüßen.

Doch das Abbrennen von Feuerwerkskörpern führt teilweise zu erheblicher Verschmutzung der öffentlichen Straßen und Gehwege. Dabei wird immer wieder beobachtet, dass viele Verursacher den Abfall liegen lassen und nicht ordnungsgemäß entsorgen.

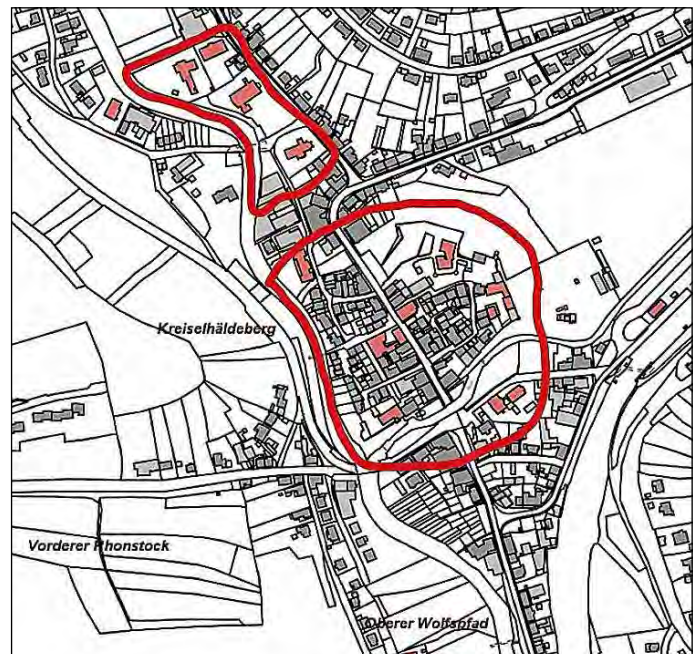
Um die gemeinsame Umwelt sauber zu halten, bitten wir die Verursacher, auch im Interesse des Gemeinwohls, die Straße bzw. den Gehweg am Neujahrstag wieder ordnungsgemäß zu reinigen.

Das Abbrennen von Feuerwerks- und Knallkörpern ist nur am 31. Dezember und am 1. Januar eines jeden Jahres gestattet. Das bisher aus Gründen des Lärmschutzes geltende Verbot, in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Krankenhäusern, Kinder- und Altersheimen (Adelsheim: in der Unteren Austraße, Sennfeld: in der Garten- und Raintalstraße) pyrotechnische Gegenstände abzubrennen, wurde erweitert.

Seit dem 1. Oktober 2009 ist es nunmehr auch aus Gründen des Brandschutzes verboten, pyrotechnische Gegenstände in unmittelbarer Nähe von Reet- und Fachwerkhäusern abzubrennen. Zahlreiche Fachwerkhäuser befinden sich auch in der Adelsheimer Innenstadt, zum Beispiel in der Marktstraße, Schlossgasse und Unteren Austraße. Bitte halten Sie unbedingt ausreichenden Abstand beim Abbrennen von Feuerwerk ein!

In dem unten stehenden Lageplan der Adelsheimer Altstadt ist **der wesentliche Geltungsbereich** des gesetzlichen Feuerwerksverbots markiert.

Personen unter 18 Jahren ist der Umgang (Aufbewahren und Abbrennen) mit Feuerwerks- und Knallkörpern verboten.



Mitarbeiterverzeichnis Stadt Adelsheim

Telefonzentrale 06291/6200-0, Telefax: 06291/6200-35

Internetadresse Homepage Adelsheim: www.adelsheim.de,e-Mail (allgemeiner Posteingang): Info@adelsheim.de / (Mitteilungen für den Bauländer Boten): amtsblatt@adelsheim.de

Sprechzeiten:

Montag - Mittwoch 8.30 – 12.00 Uhr

Donnerstag: 8.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.30 Uhr (allgemeine Verw.) bzw. 13.30 – 18.00 Uhr (Bürgerbüro)

Freitag: nur telefonische Erreichbarkeit (Bürgerbüro) von 8.30 – 12.00 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten können telefonisch Termine vereinbart werden.

Bezeichnung	Name	Durchwahl	Zimmer
Bürgermeister Wolfram Bernhardt über Vorzimmer	Frau Kolbenschlag e-Mail: Anja.Kolbenschlag@adelsheim.de	16	207
Veranstaltungsmanager	Herr Baumann e-Mail: Ingo.Baumann@adelsheim.de	0174/3353036	213
Allgemeine Verwaltung /Geschäftsstelle Gemeinderat/Bauleitplanung Fachbereichsleiterin	Frau Steinbach e-Mail: Dagmar.Steinbach@adelsheim.de	25	209
Bauanträge/Baulasten/Bauberatung	Frau Schlegl e-Mail: Ulrike.Schlegl@adelsheim.de	27	208
Grundbucheinsichtsstelle/Liegenschaftsverwaltung	Herr Bauer e-Mail: Julian.Bauer@adelsheim.de	14	202
Wohnbauförderung/ Geschäftsstelle Gemeindeverwaltungsverband Seckachtal/ Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum	Frau Stock e-Mail: Tanja.Stock@adelsheim.de	13	203
Öffentliche Ordnung/Wahlen	Herr Wiltschko e-Mail: Andreas.Wiltschko@adelsheim.de	12	005
Bürgerbüro/Rentenangelegenheiten	Frau Muth e-Mail: Claudia.Muth@adelsheim.de	30	001
Bürgerbüro/Redaktion Amtsblatt/Gewerbeang.	Frau Bergs e-Mail: Catrin.Bergs@adelsheim.de	31	002
Bürgerbüro	Frau Cunningham e-Mail: Julia.Cunningham@adelsheim.de	32	003
Verwaltungsstelle Sennfeld	Frau Bergs e-Mail: Catrin.Bergs@adelsheim.de	31	
Sprechzeiten:	Nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.		
Verwaltungsstelle Leibenstadt	Frau Schlegl e-Mail: Ulrike.Schlegl@adelsheim.de	7272	
Sprechzeiten:	Donnerstag: 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr und nach vorheriger telefonischer Vereinbarung		
Standesamt/Friedhof	Frau Killian e-Mail: Carmen.Killian@adelsheim.de	11	004
Standesamt/Friedhof	Frau Malcher e-Mail: Ann-Kathrin.Malcher@adelsheim.de	23	004
Wirtschaft & Finanzen /Stadtkämmerei/Wirtschaftsförderung Fachbereichsleiter	Herr Schöll e-Mail: Rainer.Schoell@adelsheim.de	19	105
Personalwesen	Frau Obrecht e-Mail: Miriam.Obrecht@adelsheim.de	21	104
Grund- und Gewerbesteuer/EDV/Telekommunikation	Herr Berger e-Mail: Jochen.Berger@adelsheim.de	18	103
Hunde- und Vergnügungssteuer/Kindergarten	Frau Münch e-Mail: Lea.Muench@adelsheim.de	17	102
Stadtkasse	Frau Kautzmann e-Mail: Silke.Kautzmann@adelsheim.de	29	107
Verbrauchsabrechnungen	Frau Bauer e-Mail: Nelli.Bauer@adelsheim.de	22	107
Stadtbücherei	Frau Rauch e-Mail: Stadtbuecherei@adelsheim.de	39	altes Rathaus
Technische Bauverwaltung Fachbereichsleiterin	Frau Reichel e-Mail: Maren.Reichel@adelsheim.de	24	205
	Frau Günther e-Mail: Simone.Guenther@adelsheim.de	26	204
Bauhofleiter	Herr Rüppel e-Mail: Eberhard.Rueppel@adelsheim.de	44	213
Bauhofvorarbeiter	Herr Eckert / Herr Frank	06291/646889	
Hausmeister öffentl. Gebäude	Herr Lintner e-Mail: Thorsten.Lintner@adelsheim.de		Eckenberghalle
Stadtwald Adelsheim	Herr Melzer	06298/929632	
	Handy:	0151/14043911	
Wasserversorgung Bauland GmbH		06291/415554	

Rückschnitt der Hecken, Sträucher und Bäume entlang von Gehwegen und Straßen

Regelmäßig wird festgestellt, dass Hecken und Sträucher aus Grundstücken in den Gehweg- und Straßenraum hineinragen, sodass diese oft nur noch mit Einschränkungen von Verkehrsteilnehmern benutzt werden können. Oftmals verdecken sie auch die Sicht an Kreuzungen und Einmündungen von Straßen sowie die Sicht auf Wegweiser und Verkehrszeichen oder beeinträchtigen die Straßenbeleuchtung.

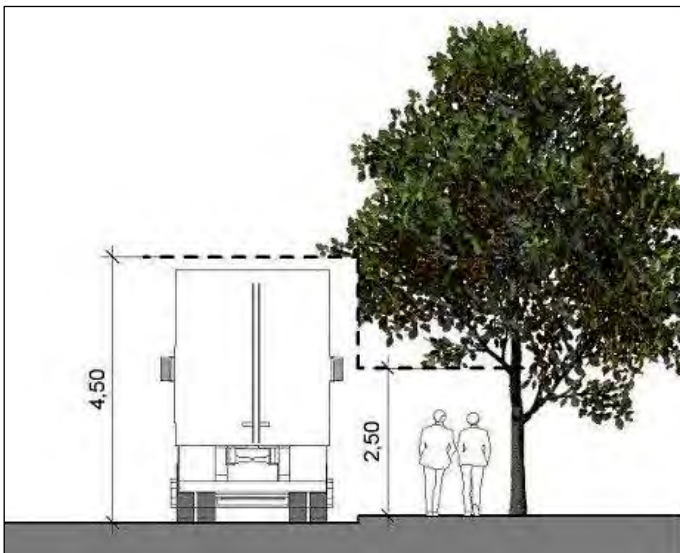
Die Grundstückseigentümer oder Nutzungsberechtigten werden deshalb gebeten, die entlang der Gehwege und Straßen sowie im Bereich von Sichtdreiecken stehenden Hecken, Sträucher und Bäume zurückzuschneiden bzw. vorhandene Straßenbeleuchtungen und Verkehrszeichen auszuschneiden. Dies ist auch innerhalb der sogenannten „Vegetationszeit“, die vom 1. März bis 30. September dauert, erlaubt, wenn es der Gewährleistung der Verkehrssicherheit dient.

Es müssen mindestens folgende Lichträume frei bleiben:

bei Straßen 4,50 m über der gesamten Fahrbahn,

2,50 m über Fußwegen und seitlich 0,25 m,

4 m über den je 0,50 m breiten Geländestreifen, die sich an die beiderseitigen Ränder der Fahrbahn anschließen, wenn kein Gehweg vorhanden ist.



Feststellung des Jahresabschlusses 2024 der Wasserversorgung Bauland GmbH

Der geprüfte Jahresabschluss 2024 der Wasserversorgung Bauland GmbH wurde am 04.12.2025 wie folgt festgestellt:

- Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024 wurde in der vorgelegten Fassung besprochen und von den Gesellschaftern genehmigt.

Aktiva	31.12.2024 EUR
A. Anlagevermögen	167.625,33
B. Umlaufvermögen	237.800,92
Bilanzsumme, Summe Aktiva	405.426,25

Passiva	31.12.2024 EUR
A. Eigenkapital	221.659,80
B. Rückstellungen	41.868,48
C. Verbindlichkeiten	141.897,97
Bilanzsumme, Summe Passiva	405.426,25
Jahresüberschuss	18.555,51
Summe der Erträge und Aufwendungen	924.216,52

- Der ausgewiesene Jahresüberschuss von Euro 18.555,51 wird auf neue Rechnung vorgetragen.
- Dem Geschäftsführer wird für das Geschäftsjahr 2024 Entlastung erteilt.

Zusammen mit dem Lagebericht liegt der Jahresabschluss 2024 in der Zeit vom Montag, 15.12. bis einschließlich Montag, 29.12.2025 zur Einsichtnahme im Rathaus der Stadt Adelsheim, Stadtkämmerei, Zimmer 105 während der üblichen Öffnungszeiten aus.

Entwurf der Satzung der Jagdgenossenschaft Adelsheim

Aufgrund von § 15 Abs. 4 Jagd- und Wildtiermanagementgesetz vom 25. November 2014 (GBl. S. 550), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 24. Juni 2020 (GBl. S. 421), sowie § 1 der Verordnung des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz zur Durchführung des Jagd- und Wildtiermanagementgesetzes (DVO JWMG) vom 2. April 2015 (GBl. S. 202), zuletzt geändert durch Verordnung vom 25. Oktober 2023 (GBl. S. 411), hat die Versammlung der Jagdgenossenschaft am 01. Dezember 2025 folgende

Satzung

beschlossen:

§ 1

Name und Sitz

Die Jagdgenossenschaft führt den Namen „Jagdgenossenschaft Adelsheim“ und hat ihren Sitz in 74740 Adelsheim.

§ 2

Hinweis zur Verwendung weiblicher und männlicher Formulierungen

Um die Lesbarkeit der Satzung zu vereinfachen, wird auf die zusätzliche Verwendung der weiblichen Form verzichtet. Die ausschließliche Verwendung der männlichen Form soll deshalb explizit als geschlechtsunabhängig verstanden werden.

§ 3

Mitgliedschaft

- Mitglieder der Jagdgenossenschaft (Jagdgenossen) sind alle Eigentümer der im gemeinschaftlichen Jagdbezirk gelegenen Grundstücke.
- Die Mitgliedschaft zur Jagdgenossenschaft endet mit dem Verlust des Grundstückseigentums.
- Eigentümer von Grundstücksflächen, auf denen die Jagd ruht oder aus sonstigen Gründen nicht ausgeübt werden darf, gehören der Jagdgenossenschaft nicht an.

§ 4

Aufgaben

Die Jagdgenossenschaft hat die Aufgabe, das ihr zustehende Jagdausübungsrecht im Interesse der Jagdgenossen zu verwalten, zu nutzen, auf den Zielen des JWMG (§ 2) angepasste Abschusspläne und Zielvereinbarungen über den Abschuss von Rehwild im Jagdrevier hinzuwirken sowie für den Ersatz des den Jagdgenossen etwa entstehenden Wildschadens zu sorgen.

§ 5

Organe

Organe der Jagdgenossenschaft sind:

- die Versammlung der Jagdgenossen (§ 6),
- der Gemeinderat (§ 10) als Verwalter der Jagdgenossenschaft.

§ 6

Versammlung der Jagdgenossen

- Die Versammlung der Jagdgenossen wird durch den Gemeinderat gemäß den gesetzlichen Fristen einberufen. Sie ist einzuberufen, wenn dies mindestens ein Zehntel der Jagdgenossen, die mindestens ein Zehntel der bejagbaren Grundflächen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks vertreten, verlangt.

2. Die Versammlung der Jagdgenossen ist durch den Gemeinderat einzuberufen, wenn Entscheidungen im Rahmen des § 9 getroffen werden müssen.
3. Die Einberufung der Versammlung der Jagdgenossen ist vom Gemeinderat mindestens zwei Wochen zuvor ortsüblich bekannt zu geben.
4. Die Jagdgenossenschaftsversammlung ist nicht öffentlich.

§ 7

Stimmrecht und Beschlussfassung der Jagdgenossen

1. Die Abstimmung erfolgt grundsätzlich offen. Jeder Jagdgenosse hat eine Stimme.
2. Miteigentümer oder Gesamthandigentümer können ihr Stimmrecht als Jagdgenosse nur einheitlich ausüben; die nicht einheitlich abgegebene Stimme wird nicht gezählt.
3. Beschlüsse der Jagdgenossenschaft, ausgenommen bei Wahlen, bedürfen sowohl der Mehrheit der anwesenden und vertretenen Jagdgenossen, als auch der Mehrheit der bei der Beschlussfassung vertretenen Grundfläche.
4. Bei Wahlen bedarf ein Beschluss nur der Mehrheit der anwesenden und vertretenen Mitglieder der Jagdgenossenschaft.
5. Jeder Jagdgenosse kann sein Stimmrecht durch einen mit schriftlicher Vollmacht versehenen Vertreter ausüben.
6. Jeder anwesende Jagdgenosse oder Bevollmächtigte nach Nr. 5 kann höchstens 5 abwesende Jagdgenossen vertreten.

§ 8

Sitzungsniederschrift

1. Über die Versammlung der Jagdgenossen ist eine Niederschrift aufzunehmen, die den wesentlichen Gang der Verhandlung, den Wortlaut der gefassten Beschlüsse und das jeweilige Abstimmungsergebnis, nach Stimmen und Grundflächen, bei Wahlen nur nach Stimmen, enthält. Die Niederschrift ist vom Versammlungsleiter, der vom Gemeinderat bestimmt wird, und, falls ein Schriftführer bestellt ist, auch von diesem zu unterzeichnen.
2. Zuständig für die Bestellung eines Schriftführers ist ebenfalls der Gemeinderat.

§ 9

Aufgaben der Versammlung der Jagdgenossen

Die Versammlung der Jagdgenossen beschließt im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen insbesondere über:

- a) Die Verwaltung der Jagdgenossenschaft (Übertragung auf den Gemeinderat oder Wahl eines Jagdvorstands),
- b) Art der Nutzung des gemeinschaftlichen Jagdbezirks,
- c) Zusammenlegung oder Teilung des gemeinschaftlichen Jagdbezirks,
- d) die Verwendung des Reinertrags der Jagdnutzung,
- e) Zustimmung zur Eingliederung eines an den gemeinschaftlichen Jagdbezirk angrenzenden Eigenjagdbezirks nach § 10 Abs. 4 JWMG,
- f) Änderungen der Satzung.

§ 10

Gemeinderat

1. Die Verwaltung der Jagdgenossenschaft wurde nach § 15 Abs. 7 JWMG für die Dauer der gesetzlichen Mindestpachtzeit dem Gemeinderat übertragen. Der Gemeinderat vertritt die Jagdgenossenschaft gerichtlich und außergerichtlich.
2. Der Gemeinderat kann entsprechend den Vorschriften der Gemeindeordnung den Bürgermeister und Dritte mit der Erledigung von Aufgaben aus seinem Zuständigkeitsbereich beauftragen.

§ 11

Aufgaben des Gemeinderats

1. Der Gemeinderat hat die Interessen der Jagdgenossenschaft im Rahmen des § 4 wahrzunehmen. Er ist an die Beschlüsse der Versammlung der Jagdgenossen gebunden, soweit sich diese im Rahmen der Gesetze halten.
2. Der Gemeinderat ist befugt, in eigener Zuständigkeit dringende Angelegenheiten zu erledigen und unaufschiebbare Geschäfte zu vollziehen.

3. Der Gemeinderat hat insbesondere folgende Aufgaben zu erfüllen:
 - a) Einberufung und Leitung der Versammlung der Jagdgenossen,
 - b) Durchführung der Beschlüsse der Versammlung der Jagdgenossen,
 - c) Führung des Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesens, einschließlich der Bestellung eines Kassen- und Rechnungsprüfers,
 - d) Führung des Schriftwechsels und Beurkundung von Beschlüssen,
 - e) Vornahme der öffentlichen Bekanntmachungen bzw. ortsüblichen Bekanntgaben,
 - f) Verpachtung des gemeinschaftlichen Jagdbezirks bzw. Anstellung oder Beauftragung von Jägern,
 - g) Abschluss einer Zielvereinbarung über den Abschuss von Rehwild im Pachtgebiet,
 - h) Entscheidung über das Einvernehmen zum Abschussplan,
 - i) Stellungnahme im Rahmen der Anhörung zu Anträgen auf Befriedung von Grundflächen aus ethischen Gründen,
 - j) Abrundung des gemeinschaftlichen Jagdbezirks,
 - k) den Zusammenschluss zu Hegegemeinschaften.

§ 12

Verzeichnis der Jagdgenossen (Jagdkataster)

1. Der Gemeinderat hat ein Verzeichnis aller Mitglieder der Jagdgenossenschaft (Jagdgenossen), unter Angabe der jeweiligen Grundflächenanteile am gemeinschaftlichen Jagdbezirk (Jagdkataster), zu erstellen.
2. Das Verzeichnis ist jeweils mindestens vor der Einberufung einer neuen Jagdgenossenschaftsversammlung fortzuschreiben.

§ 13

Jagdrechtnutzung des gemeinschaftlichen Jagdbezirks

Die jagdliche Nutzung des gemeinschaftlichen Jagdbezirks erfolgt entweder durch Verpachtung oder durch angestellte oder sonst beauftragte Jäger gemäß § 16 Abs. 1 JWMG. Verpachtet wird durch freihändige Vergabe und Verlängerung laufender Pachtverträge. Die Entscheidung, ob der gemeinschaftliche Jagdbezirk ganz oder in Teilen entweder verpachtet oder durch angestellte oder sonst beauftragte Jäger genutzt wird, obliegt im Einzelfall dem Gemeinderat.

§ 14

Abschussplanung

Soweit die Festsetzung eines Abschussplans erforderlich ist, legt der Gemeinderat den von den Jagd Ausübungsberechtigten für das kommende Jagdjahr (§ 18) oder für die kommenden zwei oder drei Jagdjahre aufgestellten Abschussplan auf die Dauer von einer Woche zur kostenlosen Einsichtnahme für Mitglieder der Jagdgenossenschaft aus. Er wird bei der Stadtverwaltung Adelsheim ausgelegt und kann dort während der Sprechzeiten eingesehen werden. Ort und Dauer der Auslegung werden mindestens eine Woche vorher ortsüblich bekannt gegeben. Die Jagdgenossen können gegen den Abschussplan innerhalb der Auslegungsfrist Einwendungen erheben. Der Gemeinderat wird die Einwendungen, einschließlich eventueller Änderungsvorschläge, im Abschussplan vermerken.

§ 15

Anteil an Nutzungen und Lasten

Die Höhe der Beteiligung der Jagdgenossen an den Nutzungen und Aufwendungen der Jagdgenossenschaft richtet sich nach dem Verhältnis ihrer jagdlich nutzbaren Grundstücke zur gesamten Jagdnutzfläche des gemeinschaftlichen Jagdbezirks.

§ 16

Verwendung des Reinertrags

1. Die Versammlung der Jagdgenossen hat beschlossen, dass der Reinertrag aus der Jagdnutzung der Stadt Adelsheim zur Verfügung gestellt wird. Der Reinertrag ist die Differenz aus den im Haushaltsjahr erzielten Einnahmen und den im Haushaltsjahr getätigten Ausgaben.

2. Jedes Mitglied der Jagdgenossenschaft, das diesem Beschluss nicht zugestimmt hat, kann die Auszahlung seines Anteils am Reinertrag verlangen. Der Anspruch erlischt, wenn er bis zum Ablauf eines Monats nach Bekanntmachung der Beschlussfassung nicht schriftlich oder mündlich zu Protokoll beim Gemeinderat geltend gemacht wird.
3. Entfällt auf einen Jagdgenossen ein geringerer Reinertrag als 15,- Euro, so wird die Auszahlung erst fällig, wenn der Betrag durch Zuwachs mindestens 15,- Euro erreicht hat; unberührt hiervon bleiben die Fälle, in denen der Jagdgenosse aus der Jagdgenossenschaft ausscheidet.

§ 17

Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen sowie Kassen- und Rechnungsprüfung

1. Ein besonderer Haushaltsplan für die Jagdgenossenschaft wird nicht aufgestellt.
2. Die Einnahmen und Ausgaben der Jagdgenossenschaft sind, voneinander getrennt (Bruttoprinzip), unter Angabe von Tag (Datum) und Grund der Zahlung sowie des Zahlungspflichtigen bzw. Empfangsberechtigten in einem Kassenbuch aufzuführen. Für jedes Wirtschaftsjahr (§ 18) ist ein neues Kassenbuch anzulegen. Die Kassenbücher sind jeweils zum Ende des Wirtschaftsjahres mit der Ausweisung des Reinertrags abzuschließen. Die abgeschlossenen Kassenbücher sind anschließend nach Ablauf von 3 Wirtschaftsjahren dem vom Gemeinderat bestellten Kassen- und Rechnungsprüfer vorzulegen. Der Prüfer hat in angemessenen Zeitabständen, in der Regel jedoch spätestens nach 3 Jahren, in einer Kassenbestandsaufnahme zu ermitteln, ob der Kassenistbestand mit dem Kassensollbestand übereinstimmt, der Zahlungsverkehr, die Kassengeschäfte und die Buchführung ordnungsgemäß erledigt werden, insbesondere die Einnahmen und Ausgaben rechtzeitig und vollständig eingezogen oder geleistet werden und dem Grunde und der Höhe nach den Rechtsvorschriften und Verträgen entsprechen.

§ 18

Wirtschaftsjahr

Das Wirtschaftsjahr (Jagdjahr) läuft vom 1. April bis 31. März.

§ 19

Bekanntmachungen

1. Für die öffentlichen Bekanntmachungen der Jagdgenossenschaft gelten die Bestimmungen der Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung der Stadt Adelsheim (Bekanntmachungssatzung) in der jeweils gültigen Fassung.
2. Die Einberufung der Versammlung der Jagdgenossenschaft (§ 6) und die Auslegung des Abschussplans (§ 14) werden entsprechend der Bekanntmachungssatzung gemäß Nr. 1 auf der Homepage der Stadt Adelsheim und zusätzlich im Amtsblatt der Stadt Adelsheim öffentlich bekannt gegeben.

§ 20

Inkrafttreten, Außerkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die bisherige, am 23. November 2016 beschlossene Satzung außer Kraft.

Adelsheim, 02. Dezember 2025
Bürgermeister Wolfram Bernhardt
(Für den Gemeinderat)

Öffentliche Bekanntmachung über Bestimmungen des Bundesmeldegesetzes (BMG)

– Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr (§ 36 Abs. 2 BMG)

Nach § 58b Soldatengesetz können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58c Absatz 1 Satz 1 Soldaten-

gesetz jährlich bis zum 31. März folgende Daten von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden: Familiennamen, Vornamen und die gegenwärtige Anschrift.

Eine Datenübermittlung ist nach § 36 Absatz 2 Bundesmeldegesetz (BMG) nur zulässig, soweit die betroffene Person nicht widersprochen hat.

– Übermittlung von Daten an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften (§ 42 BMG)

Gemäß § 42 Absatz 1 BMG, § 6 Absatz 1 Satz 1 baden-württembergisches Ausführungsgesetz zum Bundesmeldegesetz (BW AGBMG) und § 18 Absatz 1 Verordnung des Innenministeriums zur Durchführung des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz (Meldeverordnung – MVO) darf die Meldebehörde einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft unter den in § 34 Absatz 1 Satz 1 BMG genannten Voraussetzungen zur Erfüllung ihrer Aufgaben Daten ihrer Mitglieder regelmäßig übermitteln. Von Familienangehörigen der Mitglieder (Ehegatte oder Lebenspartner, minderjährige Kinder und Eltern von minderjährigen Kindern), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaft angehören, darf die Meldebehörde die in § 42 Absatz 2 BMG, § 6 Absatz 1 Satz 2 BW AGBMG und § 18 Absatz 2 MVO genannten Daten ebenfalls übermitteln.

Der Familienangehörige hat das Recht, der Übermittlung der Daten zu widersprechen; dies gilt nicht, soweit die Daten für Zwecke des Steuererhebungsrechts der jeweiligen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft übermittelt werden.

– Melderegisterauskünfte in besonderen Fällen (§ 50 BMG)

a) Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen und andere bei Wahlen und Abstimmungen (§ 50 Abs. 1 BMG)

Gemäß § 50 Absatz 1 BMG darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Gruppenauskünfte aus dem Melderegister erteilen. Die Auswahl ist an das Lebensalter der betroffenen Wahlberechtigten gebunden. Die Auskunft umfasst den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten. Bei Wahlen und Abstimmungen, an denen auch ausländische Unionsbürgerinnen und Unionsbürger teilnehmen können, dürfen die Meldebehörden nach § 2 Absatz 3 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz neben den genannten Daten auch die Angaben über die Staatsangehörigkeiten nutzen, um ihnen Informationen von Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen zuzusenden.

b) Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen (§ 50 Abs. 2 BMG)

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 BMG Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums. Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum. Die Meldebehörde übermittelt darüber hinaus gemäß § 12 der Meldeverordnung dem Staatsministerium zur Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den Ministerpräsidenten Daten der Jubilarinnen und Jubilare aus dem Melderegister.

c) Auskünfte an Adressbuchverlage (§ 50 Abs. 3 BMG)

Adressbuchverlagen darf nach § 50 Absatz 3 BMG zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilt werden über deren Familienname, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften.

Die übermittelten Daten dürfen nur zur Herausgabe von Adressbüchern (Adressverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.

Einwendungen von Betroffenen gegen eventuelle Übermittlungen von Daten im Sinne von § 36 Absatz 2, § 42 und § 50 BMG sind nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung schriftlich an die Meldebehörde bei der Stadtverwaltung Adelsheim (Bürgerbüro), Marktstraße 7, 74740 Adelsheim, mitzuteilen.

Ist eine Mitteilung im Sinne des BMG bereits früher erfolgt, gilt diese bis auf Widerruf weiter.

Adelsheim, 9. Dezember 2025

Bernhardt, Bürgermeister

– Ende der amtlichen Bekanntmachungen –

BEHÖRDENINFOS

Dienststellen der Rentenversicherung über die Feiertage geschlossen

Online-Services jederzeit möglich

Die Dienststellen der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW), inklusive Regionalzentren und Außenstellen, bleiben vom Mittwoch, 24. Dezember 2025 bis einschließlich Freitag, 2. Januar 2026, geschlossen. Wie die Jahre zuvor spart die DRV BW so zwischen Weihnachten und Neujahr einen beträchtlichen Anteil an Energie ein.

Ab Montag, 5. Januar 2026, stehen Kundinnen und Kunden alle Dienststellen und Beratungsleistungen wieder zu den bekannten Öffnungszeiten zur Verfügung.

Über die Feiertage Online-Services nutzen

Durchgängig nutzbar für Versicherte und Rentenbeziehende sind die Online-Services der Deutschen Rentenversicherung. Über www.deutsche-rentenversicherung.de/online-services können Anträge gestellt, Nachweise eingereicht und kostenfreie Unterlagen wie beispielsweise Versicherungsverlauf, Rentenauskunft, Renteninformation oder Versicherungsnummernnachweis angefordert werden. Zudem gibt es dort auch die Möglichkeit, persönliche Daten wie Bankverbindung und Adresse zu ändern.

Die AWN informiert

Verschiebungen bei der Müllabfuhr um Weihnachten

Eine Abfuhr zu verpassen, wäre besonders um Weihnachten sehr ärgerlich. Aber genau dann kommt es aufgrund der Feiertage zu Verschiebungen bei der Müllabfuhr. In einigen Orten sind einzelne Abfuhrtage sogar um mehrere Tage nach vorne verlegt. Deshalb ist es gut, rechtzeitig einen Blick auf den Abfallkalender zu werfen.

Über geänderte Termine informieren – auch digitales Angebot
Die genauen Abfuhrtermine einschließlich der Feiertagsverschiebungen sind im Abfallkalender von AWN und KWiN, natürlich auch online abrufbar unter www.kwin-online.de/kalender, aufgeführt. Ein Ausrufezeichen markiert die geänderten Abfuhrtermine.

Wer keinen Abfuhrtermin verpassen möchte, installiert die KWiN-App auf seinem Smartphone. Die Erinnerungsfunktion der App informiert automatisch und rechtzeitig vor dem Sammeltermin. Die App ist kostenlos in den App-Stores verfügbar.

Bereitstellungszeit beachten

Wichtig ist an den verschobenen Abfuhrterminen auch die rechtzeitige Bereitstellung der Abfälle, denn die Sammeltouren können von den üblichen Routen abweichen. Damit die Abholung verlässlich klappt, ist es wichtig, die Abfälle bis spätestens um 6.00 Uhr am Abfuhrtag an der Grundstücksgrenze bereitzustellen.

Das KWiN-Kundencenter ist für Anfragen erreichbar unter Tel. 06281/906-0, E-Mail: info@kwin-online.de, Internet: www.kwin-online.de.

IHK Rhein-Neckar

IHK StarterCenter – Termine im Januar 2026

Das StarterCenter der Industrie- und Handelskammer (IHK) Rhein-Neckar lädt Gründer und Unternehmensnachfolger zu folgendem Termin ein: Basisinformation Existenzgründung zum grundsätzlichen Überblick am 29. Januar 2026 in Adelsheim (Anmeldung unter www.ihk.de/rhein-neckar/basisinfo-nok erforderlich).

Weitere Termine im IHK StarterCenter vor Ort in Mosbach sind:

- Rechtssprechstunde: 16. Januar 2026 (Anmeldeschluss: 9. Januar 2026)
- Steuersprechstunde: 21. Januar 2026 (Anmeldeschluss: 14. Januar 2026)
- Betriebswirtschaftliche Beratung zu Themen wie Businessplan und Konzept: 21. Januar 2026 (Anmeldeschluss: 14. Januar 2026)
- Finanzierungssprechtag für Gründungen, Übernahmen und Projekte am 15. Januar 2026 (zusammen mit der L-Bank und der Bürgerschaftsbank, Anmeldeschluss: 7. Januar 2026)

Eine Anmeldung zu diesen kostenfreien Veranstaltungen ist erforderlich. Anmeldung unter Tel. 06261/9249-0 oder Beratungsangebote für Existenzgründer – IHK Rhein-Neckar

Wasserversorgung

Wasserversorgung – Bereitschaftsdienst
Telefon 41 55 54

FREIWILLIGE FEUERWEHR

Freiwillige Feuerwehr – Abteilung Adelsheim



Erste Abteilungsversammlung nach großem Wechsel in der Wehrführung

Abteilungskommandant Daniel Friedlein eröffnete zum ersten Mal in seinem Amt die Abteilungsversammlung am 29.11.2025. Die Abteilung besteht aus 64 Mitgliedern: 43 Aktive, 10 Alterskameraden und 11 Mitglieder der Jugendwehr. Sie wurde im Berichtsjahr zu 37 Einsätzen gerufen. Es wurde sich zu insgesamt 23 Dienstabenden getroffen. Außerdem wurden 3 technische Dienste abgehalten, eine Sonderübung sowie 4 Übungen der Gesamtwehr. Friedlein gab einen Überblick über die von 11 Mitgliedern absolvierten 17 Lehrgänge. Er freute sich über den neuen Gruppenführer Christian Herrmann und den neuen Zugführer Frank Bopp. Sebastian Härtig erwarb das Leistungsabzeichen Bronze.

Schriftführer Christian Herrmann berichtete über die außergewöhnlich vielen Aktivitäten im Berichtsjahr, davon 5 an Schulen und Kindergärten.

Der Bericht der Jugendwehr wurde von Bogdan Hoarca, der Kassenbericht vom neuen Kassenwart Jonas Wachter vorgetragen. Jürgen Berg und Michael Eberhard bestätigten eine einwandfreie Kassenprüfung.

Maja Schmidt und Thomas Bogusch wurden als Anwärter in die Wehr aufgenommen. In der Jugendfeuerwehr sind 4 Neuzugänge zu verzeichnen.

Friedlein beförderte 9 Kameradinnen und Kameraden, die sich durch Lehrgänge einen neuen Dienstgrad erworben haben.

Der stellv. Kreisbrandmeister Peter Schmitt ehrte Tobias Kempf und Michael Nied für 15 Jahre aktiven Dienst. Michael Genzwürker, 1. Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbandes NOK verlieh die Ehrennadel in Bronze an Frank Bopp und Thomas Ruck für besondere Dienste in der Wehr. Bürgermeister Bernhardt zeichnete die Alterskameraden Werner Röcker für 50 Jahre und Hans Hausner für 60 Jahre Zugehörigkeit zur Wehr aus.

Nach zahlreichen Grußworten von Bernhardt, Genzwürker und Schmitt sowie dem stellv. Kommandanten Holger Schwab, dem 1. Vorsitzenden des Fördervereins der Feuerwehr Thomas Mauer, dem 2. Vorsitzenden der DLRG-Ortsgruppe Adelsheim e.V. Niklas Schäfer und dem 1. Vorsitzenden des DRK-Ortsvereins Adelsheim/Sennfeld Lars Göthe bedankte sich Friedlein im Schlusswort bei allen für die geleistete Arbeit und wünschte für 2026 alles Gute.



Alle Geehrten und Beförderten mit stellv. Kreisbrandmeister, Bürgermeister, Vors. Kreisfeuerwehrverband und Kommandanten

ALTERSJUBILARE

16.12. Rene-Paul Dijoux
18.12. Eleonore Elisabeth Engel

75 Jahre
90 Jahre

ÄRZTE- UND APOTHEKENDIENST

docdirekt.de – digitale Anlaufstelle der 116117

Sie sind akut erkrankt und erreichen Ihren Arzt oder Ihre Ärztin nicht? Unter www.docdirekt.de bekommen Sie rund um die Uhr eine medizinische Ersteinschätzung, also wie dringend Hilfe benötigt wird und welches Versorgungsangebot zur Verfügung steht. Dieses digitale Angebot ergänzt den 116117-Patientenservice.

Wie funktioniert docdirekt?

Rufen Sie www.docdirekt.de auf und geben Ihre Postleitzahl ein. Danach werden Sie

zur medizinischen Ersteinschätzung (SmED) weitergeleitet, die Beschwerden und Vorerkrankungen abfragt. Anschließend erhalten Sie eine fundierte Handlungsempfehlung – wie schnell und wo Sie behandelt werden sollten. Bei Empfehlung einer Videosprechstunde können Sie direkt im virtuellen Wartezimmer Platz nehmen und sich von qualifizierten Tele-Ärzten und -Ärztinnen beraten lassen.

Was kostet der Service?

Die medizinische Ersteinschätzung ist kostenlos und ohne Registrierung möglich. Wird eine Videosprechstunde durchgeführt, übernehmen für gesetzlich Versicherte die Krankenkassen die Kosten. Aus diesem Grund sind bei der Anmeldung zur Videosprechstunde auch Daten zur Versicherung anzugeben. Privatversicherte erhalten für die ärztliche Behandlung eine Rechnung vom Tele-Arzt.

Ein Versorgungsangebot der KVBW

docdirekt ist ein Angebot der niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte, organisiert von der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg. Ziel ist, die telemedizinische Versorgung für die Bevölkerung in Baden-Württemberg weiter auszubauen – digital, sicher und bedarfsgerecht.

Ärztlicher Notfalldienst

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. Innerhalb von 20 bis 30 Autominuten erreichen Sie von jedem Ort in Baden-Württemberg eine Notfallpraxis, die Sie während der Öffnungs-

zeiten ohne vorherige Anmeldung direkt aufsuchen können. In den meisten Fällen sind die Bereitschaftsdienstpraxen direkt an Krankenhäusern angesiedelt. Sie kümmern sich darum, dass Patienten in dringenden medizinischen Fällen auch außerhalb der regulären Sprechzeiten ambulant behandelt werden.

Informationen zu den Notfallpraxen auf der Homepage
<https://www.kvbawue.de/patienten/praxissuche/notfallpraxis-finden>

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten

kostenfreie Rufnummer 116 117

In lebensbedrohlichen Situationen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt oder Schlaganfall, bei starken Blutungen oder Bewusstlosigkeit unbedingt den Rettungsdienst unter der 112 anrufen.

Kostenfreie Onlinesprechstunde

Montag bis Freitag 9.00 bis 19.00 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter **116 117 oder docdirekt.de**

docdirekt.de – digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Zahnärztlicher Notdienst

zu erreichen unter Tel. 0761/12012000

Zahnärztliche Notfallversorgung nach Unfällen

Zahnärztliche Notfalldienstnummer: 0761/12012000

Notfalldienstsuche der KZV BW:

www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Augenärztlicher Notfalldienst

zu erreichen unter 116 117

Kinderärztlicher Notfalldienst

zu erreichen unter 116 117

Apotheken-Notdienst

Der Notdienst beginnt morgens um 8.30 Uhr und endet am anderen Morgen um 8.30 Uhr.

Freitag, 12.12., Quellen-Apotheke, Morrestr. 31,

Buchen-Hettingen, Tel. 06281/3886

Samstag, 13.12., Bauland-Apotheke, Marktstr. 5 A, Adelsheim,

Tel. 06291/62130

Sonntag, 14.12., Waldstadt-Apotheke, Solbergallee 22, Mosbach,

Tel. 06261/12233

Der Notdienstplan kann auch im Internet nachgesehen werden unter www.aponet.de, Festnetz kostenfreie Rufnummer 0880/022833 bzw. in der Tagespresse.

SCHULE UND BILDUNG

Martin-von-Adelsheim-Schule



WLC Würth-Logistik und die Martin-von-Adelsheim-Schule bekräftigen ihre Bildungspartnerschaft

Die WLC Würth Logistik GmbH & Co. KG und die Martin-von-Adelsheim-Schule haben ihre langjährige Bildungspartnerschaft erneuert. Beim gemeinsamen Treffen würdigten beide Seiten die erfolgreiche Zusammenarbeit und setzten neue Impulse für die kommenden Jahre.

Geschäftsführer Klaus Groninger gab Einblicke in aktuelle Unternehmensentwicklungen und betonte den hohen Stellenwert von Praktika und Ausbildung. Die Übernahmechancen nach einer Ausbildung seien derzeit besonders gut, was vielen Jugendlichen den Einstieg ins Berufsleben erleichtert. Auch Ausbildungsleiterin Sina Ostertag bestätigte diese positiven Perspektiven.

Beate Altrieth, Prokuristin, erinnerte an zahlreiche gemeinsame Aktivitäten der vergangenen Jahre und hob deren Bedeutung für eine lebendige Partnerschaft hervor. Schulleiter Florian Loser unterstrich die wachsende Rolle der Berufsorientierung an der Schule. Formate wie die Ausbildungsbörse oder Betriebsführungen seien wertvolle Bausteine, um Schülerinnen und Schülern authentische Einblicke in Arbeitsabläufe, technische Anforderungen und unterschiedliche Berufsfelder zu ermöglichen. Techniklehrer Torben Schmidt ergänzte, wie wichtig praktische Erfahrungen für fundierte Berufswahlentscheidungen seien.

Im Anschluss an den Austausch wurde die Vertragserneuerung unterzeichnet. Als Zeichen der Wertschätzung überreichte Cornelia Haberkorn im Namen der WLC 35 Wanduhren für Klassenzimmer und Fachräume. Beim Rundgang durch das Schulgebäude wurde die erste Uhr im Technikraum aufgehängt. Dort beantworteten Schulleitung und Techniklehrer weitere Fragen zu Themen wie künstliche Intelligenz, Digitalisierung, moderne technische Bildung, Praxisunterricht und Fremdsprachen.

Der Austausch endete in angenehmer Atmosphäre. Beide Seiten betonten die Bedeutung regelmäßiger Gespräche und gemeinsamer Aktivitäten und dankten für die Erneuerung der Partnerschaft.



Eckenberg-Gymnasium Adelsheim



Weihnachtskonzert

Schon wieder Adventszeit? Regelmäßig weckt einen diese Erkenntnis auf. Wie schnell ist doch das Jahr an uns vorübergefallen. Und wie viel wird noch zu tun sein bis Weihnachten ...

Nehmen Sie sich eine besinnliche Auszeit und besuchen Sie das Weihnachtskonzert des Eckenberg-Gymnasiums Adelsheim.

In diesem Jahr findet es am Sonntag, 14. Dezember ab 17.00 Uhr statt. Hierzu lädt die Schule in die Katholische Kirche Adelsheim ein. Wie immer ist der Eintritt frei.

Die Schülerinnen und Schüler der SMV bewirten die Konzertbesucher, sodass Geist und Körper gut versorgt sein werden.

Auch die Festschrift zum 60-jährigen Schuljubiläum wird zum Kauf angeboten.

Volkshochschule Buchen

Kurse

Winter-Waldführung für Kids

Der VHS-Kinderkurs „Winter-Waldführung für Kinder von 6 bis 12 Jahren“ findet am Samstag, 20. Dezember von 12.45 bis 15.00 Uhr in Rosenberg-Sindolsheim statt. Die Teilnehmenden starten zu einer spannenden Entdeckungsreise durch den Wald und schauen

gemeinsam mit der Dozentin, was die Bäume und die Waldtiere im Winter machen. Schlafen Bäume, welche Waldtiere sind jetzt aktiv und welche Spuren kann man entdecken?

Nähstudio am Morgen

Der VHS-Kurs „Nähstudio - Kleidungsstücke nähen“ startet am Dienstag, 13. Januar umfasst sechs Termine und findet jeweils von 9.00 bis 11.15 Uhr im VHS-Haus 1 in Buchen statt. Im Nähstudio können die Teilnehmenden ein angefangenes Nähprojekt zu Ende nähen oder auch ein neues beginnen. Das Projekt oder ein Schnitt mit passenden Stoffen müssten mitgebracht werden. Die Dozentin gibt auf Wunsch Tipps und Hilfestellung.

Was macht unsere Hunde krank?

Der VHS-Kurs „Was macht unsere Hunde krank?“ findet am Mittwoch, 14. Januar von 19.00 bis 21.00 Uhr im VHS-Haus 2 in Buchen statt. Hunde können durch eine Vielzahl von Faktoren krank werden, die von externen Einflüssen bis hin zu internen Ursachen reichen. Während der Mensch sagen kann, wo es weh tut, lassen sich unsere Hunde oft lange nichts anmerken. Die Dozentin spricht über die verschiedenen Ursachen wie Ernährung, Umwelteinflüsse, Stress usw.

Weitere Infos und Anmeldung

www.vhs-buchen.de



Johannes-Diakonie Mosbach

Neue Möbel für Senioren-Tagespflege in Buchen-Hainstadt Johannes-Diakonie RegioCare: „Glücksspirale“ machte Spezial-Ausstattung möglich

Die Senioren-Tagespflege der Johannes-Diakonie RegioCare in Buchen-Hainstadt setzt neue Maßstäbe in der Betreuung älterer Menschen: Akkubetriebene Ruhesessel, rollenunterstützte Stühle und Tische, die mit Rollstuhl nutzbar sind, sorgen für mehr Komfort, Selbstständigkeit und Sicherheit. Ermöglicht wurde die Anschaffung durch eine finanzielle Unterstützung der Wohltätigkeitslotterie „Glücksspirale“. Den dazugehörigen Spendenscheck über 26.961 Euro übergab der Regionaldirektor von Lotto BW, Christoph Grüber, jetzt bei einem Besuch.

Die neuen Möbel sind speziell auf die Bedürfnisse älterer Menschen und Menschen mit eingeschränkter Mobilität und/oder Demenz abgestimmt. Die akkubetriebenen Ruhesessel ermöglichen es den Gästen, bequem und ohne fremde Hilfe die Sitzposition zu verändern.

„Früher musste ich immer um Hilfe bitten, wenn ich mich zurücklehnen wollte. Jetzt kann ich das ganz einfach selbst machen – das ist ein tolles Gefühl!“, freut sich einer der Stammgäste. Für Menschen mit Demenz bieten die Sessel durch ihre stabile Bauweise und einfache Bedienung zusätzliche Sicherheit und Orientierung. Die rollenunterstützten Stühle lassen sich leicht verschieben und anpassen, was sowohl den Gästen als auch den Betreuungskräften den Alltag erleichtert.

Ein besonderes Highlight sind die rollstuhlunterfahrbaren Tische. Sie ermöglichen es Rollstuhlfahrern, bequem am Tisch mit anderen zu essen, zu basteln oder zu spielen. „Inklusion und Gemeinschaft sind uns sehr wichtig“, betont Birgit Röckel, Pflegedienstleiterin der Tagespflege. Gerade für Menschen mit Demenz sei es entscheidend, sich eingebunden und wertgeschätzt zu fühlen. „Auch durch die neuen Möbel schaffen wir Räume, in denen sich alle wohlfühlen und am sozialen Leben teilhaben können.“

Die Anschaffung der Möbel ist Teil des Konzepts, die Lebensqualität der Tagespflegegäste stetig zu verbessern, wie Tobias Albrecht, Geschäftsführer der Johannes-Diakonie RegioCare, erklärt. „Moderne Ausstattung ist ein wichtiger Baustein für ein würdevolles und aktives Leben im Alter.“

Alles auf einen Blick

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Evangelische Kirchengemeinde Adelsheim

Pfarramt Adelsheim

Torgasse 10, 74740 Adelsheim

Tel. 06291/1213, E-Mail: adelsheim@kbz.ekiba.de

Öffnungszeiten des gemeinsamen Pfarrbüros des Kooperationsraums Adelsheim

Dienstag bis Freitag 9.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag 13.00 – 15.30 Uhr

Pfarrerin Juliane Kautzmann

Tel. 06291/2280, E-Mail: juliane.kautzmann@kbz.ekiba.de

Gottesdienste siehe evang. Kirchengemeinden Sennfeld, Korb und Leibenstadt

Evang. Kirchengemeinden

Sennfeld, Korb und Leibenstadt

Pfarrsitz Sennfeld: Hauptstr. 32, 74740 Adelsheim-Sennfeld

Pfarrer Dr. Markus Roser

Tel. 06291/7372, E-Mail: markus.roser@kbz.ekiba.de

Sekretariat des gemeinsamen Pfarrbüros im Kooperationsraum Adelsheim

Tel. 06291/1213, Torgasse 10, 74740 Adelsheim

E-Mail: sennfeld@kbz.ekiba.de

Öffnungszeiten

Dienstag – Freitag 9.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag 13.00 – 15.30 Uhr

Gottesdienste im Kooperationsraum Bauland-Jagst Samstag, 13.12.

16.00 Uhr Familienandacht auf dem Gnadenhof Rosenberg
Prädikantin Quoos

Sonntag, 14.12. – 3. Advent

9.30 Uhr Stadtkirche Adelsheim, Prädikantin Quoos

9.30 Uhr Ev. Kirche Leibenstadt, Pfarrerin i.R. Schulz

10.00 Uhr Ev. Kirche Neunstetten mit Taufe und Abendmahl
Pfarrer Dr. Roser

10.45 Uhr Ev. Gemeindezentrum Osterburken mit Abendmahl
Pfarrer Schnücker

10.45 Uhr Ev. Kirche Sennfeld, Pfarrerin i.R. Schulz

17.00 Uhr Familiengottesdienst mit Kindergarten Bofsheim
Ev. Kirche Bofsheim, KiGa Team, Pfarrer Schnücker

„Bereitet dem Herrn den Weg; denn siehe, der Herr kommt gewaltig.“ Jesaja 40,3.10

Donnerstag, 18.12.

19.00 Uhr Abendandacht zum Advent, Stadtkirche Adelsheim
Pfarrerin Kautzmann

Sonntag, 21.12. – 4. Advent

9.30 Uhr Stadtkirche Adelsheim, Pfarrer Dr. Roser

17.00 Uhr Musikalischer Adventsgottesdienst
mit der Chorgemeinschaft

Ev. Kirche Bofsheim, Pfarrer Schnücker

17.00 Uhr Musikalischer Adventsgottesdienst

Ev. Kirche Sennfeld, Pfarrer Dr. Roser

„Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch! Der Herr ist nahe!“ Phil 4,4.5b

Termine und Veranstaltung

Sonntag, 14.12.

17.00 Uhr Gedenkgottesdienst für verstorbene Kinder
in der Ev. Christuskirche Buchen

17.00 Uhr Ökum. Gospelchor Rosenberg
Vorweihnachtliches Konzert, Dorfkirche Sindolsheim

Dienstag, 16.12.

19.30 Uhr Frauentreff Weihnachtsfeier
im ev. Gemeindehaus Sennfeld

Mittwoch, 17.12.

9.30 Uhr Krabbelgruppe im Ev. Gemeindehaus Sennfeld

Donnerstag, 18.12.

14.30 Uhr Seniorennachmittag im Ev. Gemeindehaus Sennfeld

19.30 Uhr Probe Chorvereinigung Sennfeld

Ökumene

Vielen Dank für Ihre Handy-Kollekte

zugunsten „Brot für die Welt“ und „missio“.

Die erste Sammelbox der Aktion „Handys als Kollekte“ ist voll. So konnten nun ca. 50 alte und ungenutzte Handys zur Aufbereitung und Wiederverwertung gegeben werden. Vielen Dank an alle, die so mithelfen und mitgeholfen haben, dass wichtige Rohstoffe wie Gold, Silber, Kupfer, Palladium und Platin zurückgewonnen werden. Gleichzeitig werden durch die Aktion auch noch die Projektpartner von Missio und Brot für die Welt im Globalen Süden unterstützt.

Der Dorfladen Rosenberg, die Evangelischen Kirchengemeinde Rosenberg-Sindolsheim und die Katholischen Pfarrgemeinde Rosenberg beteiligen sich seit Anfang September an der Aktion „Handys als Kollekte“. Im **Dorfladen Rosenberg, der Sammelstelle für unsere Region**, wurde am vergangenen Wochenende eine neue Sammelbox aufgestellt. Weitere Abgabemöglichkeiten gibt es aktuell noch in Künzelsau, Schwarzach und Wertheim.

Zu den regulären Öffnungszeiten des Dorfladen Rosenberg können noch **bis zum 11. Januar 2026** alte und ungenutzte Handys und Tablets abgegeben werden.

Die Jurec_IT in Landau, das zertifizierte Partnerunternehmen der **Aktion „Handys als Kollekte“, behandelt alle gesammelten Geräte nach höchsten Datenschutzstandards.** Vor der Weiterverwertung werden sämtliche Daten auf den Geräten zuverlässig gelöscht.

Weitere Informationen zur Aktion Handys als Kollekte gibt es online (<https://freddy-datenfresser.de/handys-als-kollekte-baden-wuerttemberg/>), auf den Internetseiten der Landeskirchen und Diözesen oder im Faltblatt, das im Dorfladen Rosenberg und in unseren Kirchen ausliegt.

Vielen Dank schon jetzt für Ihre Handy- oder Tablet-Kollekte!

Ihr Kirchengemeinderat Rosenberg-Sindolsheim und Ihr Gemeindeteam Rosenberg

Dank und Aufbruch

Kirchenwahl im Kooperationsraum Bauland-Jagst

Am 1. Advent wurden 29 neue Kirchengemeinderätinnen und -räte gewählt

Die drei Pfarrpersonen – Pfarrerin Juliane Kautzmann, Pfarrer Thomas Schnücker und Pfarrer Dr. Markus Roser – bedanken sich im Namen des Kooperationsraumes Bauland-Jagst herzlich für die Beteiligung an der zurückliegenden Kirchenwahl am 1. Advent.

In den neun Gemeinden Adelsheim, Bofsheim, Korb, Leibenstadt, Ravenstein-Merchingen, Neunstetten-Krautheim, Osterburken, Sennfeld und Rosenberg-Sindolsheim wurden insgesamt 29 Kirchengemeinderätinnen und Kirchengemeinderäte gewählt.

Ihnen allen gilt der aufrichtige Dank für ihre Bereitschaft, sich für die kommenden sechs Jahre mit Zeit, Kompetenz und Herzblut in dieses Ehrenamt einzubringen.

Ebenso danken die Pfarrerin und die Pfarrer den Wählerinnen und Wählern. Mit ihrer Stimme haben sie Vertrauen ausgesprochen und zugleich deutlich gemacht, dass ihnen die Zukunft ihrer Gemeinden am Herzen liegt.

Vor den neu Gewählten liegen herausfordernde Aufgaben. Das „Schiff, das sich Gemeinde nennt“ wird in den kommenden Jahren durch manche stürmische Phase manövriert werden müssen.

An erster Stelle steht die große strukturelle Veränderung: die anstehende Fusion des Kooperationsraums zu einer einzigen Kirchengemeinde. Sie erfordert Mut, Weitblick, gemeinsame Entscheidungen und beherrschte Schritte in eine neue Form kirchlichen Miteinanders.

In seinem Grußwort an die Neugewählten gab Pfarrer Dr. Markus Roser drei biblische Leitworte für den bevorstehenden Dienst mit auf den Weg:

- „Es sind verschiedene Gaben, aber es ist ein Geist.“
1. Korinther 12,4
- „Dient einander, ein jeder mit der Gabe, die er empfangen hat.“
1. Petrus 4,10
- „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“
1. Korinther 16,14

Diese Worte sollen Orientierung und Ermutigung geben – für die Zusammenarbeit im Gremium, für die Gestaltung der Gemein-

dearbeit und für den Dienst an Menschen im Kooperationsraum Bauland-Jagst.

Ein besonderer Dank gilt außerdem den neun Teams der örtlichen Wahlversammlungen, die die Wahl mit großem Engagement, Sorgfalt und Genauigkeit durchgeführt haben. Ihr Dienst im Hintergrund hat wesentlich dazu beigetragen, dass die Wahl reibungslos und transparent erfolgen konnte.

Nicht zuletzt sprechen die drei Pfarrpersonen auch den noch amtierenden Kirchengemeinderäten ihren herzlichen Dank aus. Bis zur Einführung der neu Gewählten bleiben sie im Amt und tragen weiterhin Verantwortung – nach sechs Jahren voller Hingabe, gemeinsamer Entscheidungen, geistlicher Arbeit und verlässlicher Treue zum Wohl ihrer Gemeinden.

Gewählte Kirchengemeinderätinnen/Kirchengemeinderäte

Adelsheim: Frank Bopp, Sigrun Dörr, Ariane Ehmann, Günter Trumpp (Wahlbeteiligung 12,5 %)

Bofsheim: Nelly Eicher, Steffen Griebaum, Albina Hein, Lilli Hein (Wahlbeteiligung 14,8 %)

Korb: Helmut Lucht, Haidee Herrmann (Wahlbeteiligung 12,3 %)

Leibenstadt: Sabrina Koskivuori, Kevin Unseld (Wahlbeteiligung 18,2 %)

Ravenstein-Merchingen: Martina Ertl, Albert Gramling (Wahlbeteiligung 6 %)

Neunstetten-Krautheim: Waltraud Feßler, Michael Treiber (Wahlbeteiligung 5,7 %)

Osterburken: Anja Dinkel, Marie Gökeler, Nelly Kiess, Ulrike Quoos, Diana Schulz, Irma Weis (Wahlbeteiligung 4,5 %)

Sennfeld: Alimir Bilyalov, Daniel Borkeloh, Tabea Götz, Melanie Rezzilli (Wahlbeteiligung 19,6 %)

Rosenberg-Sindolsheim: Ute Baar, Stefanie Kautzmann, Susanne Kistner (Wahlbeteiligung 16,4 %)

PROJEKTCHOR
WEIHNACHTEN

MUSIKALISCHER Abend

MODERNE UND KLASSISCHE WEIHNACHTSLIEDER

EMPFANG DES FRIEDENSLICHTS

21. DEZEMBER 2025

17 UHR

EV. KIRCHE SENNFELD
EINTRITT FREI
BEWIRTUNG IM ANSCHLUSS

Der Evangelische Gemeinschaftsverband lädt ein



Die AB-Gemeinde Adelsheim lädt ein

Freitag, 12.12.

19.00 Uhr Teen-Kreis am Freitag

Sonntag, 14.12.

10.30 Uhr Begegnungsgottesdienst

mit Gemeinschaftspastor Dr. Arne Lademann

Wir laden zu unseren **Gottesdiensten in die AB-Gemeinderäume** in der Tanzbergstraße 1 im 2. Obergeschoss (Seiteneingang/über der Volksbank) ein.

Nähere Informationen dazu finden Sie auch auf unserer Homepage: <https://adelsheim.ab-verband.org>

Weitere Informationen: Tel. 06291/6591385

Kath. Kirchengemeinde St. Josef Sennfeld

Wochenplan

Sonntag, 14.12. – 3. Adventssonntag – Gaudete

9.00 Uhr Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Kirchenchor
Adelsheim-Osterburken

Krankenkommunion Sennfeld

Wer einen Besuch wünscht, möge sich bitte im Pfarrbüro Adelsheim (Tel. 06291/1356) melden.

Kath. Kirchengemeinde St. Marien

Unsere Gottesdienste und Messintentionen

Freitag, 12.12. – Freitag der zweiten Adventswoche

8.30 Uhr Laudes

Sonntag, 14.12. – 3. Adventssonntag – Gaudete

10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Mittwoch, 17.12 – Mittwoch der dritten Adventswoche

17.30 Uhr Beichtgelegenheit

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 18.12. – Donnerstag der dritten Adventswoche

18.30 Uhr Eucharistische Anbetung

Freitag, 19.12. – Freitag der dritten Adventswoche

8.30 Uhr Laudes

Notfalltelefon unserer Seelsorgeeinheit 0170/2307784

Für Sterbefälle und seelsorgerische Notfälle steht Ihnen diese Rufnummer rund um die Uhr zur Verfügung.

VEREINE ADELSHEIM

Schützengesellschaft

Adelsheim 1823 e.V.



Bericht über den Seniorenstammtisch

Am vergangenen Freitag trafen sich die Senioren der Schützengesellschaft zu ihrem monatlichen Stammtisch. Es war der letzte Stammtisch des Jahres 2025 und er musste im Wettstreit um die Seniorenpokale die Entscheidung bringen.

Mit einem außergewöhnlichen Ergebnis und einer bisher nie erreichten Ringzahl setzte sich Uwe Götz diesmal souverän an die Spitze. Überhaupt war die Leistungsdichte so hoch wie noch nie in diesem Jahr. Ob daran wohl das zur Tradition gewordene Hähnchenessen seinen Anteil hatte?

Im Einzelnen gab es bei den führenden Schützen folgende Ergebnisse

1. Uwe Götz	194 Ringe
2. Roselies Bäumlner	188 Ringe
3. Henry Schönfeld	187 Ringe
4. Peter Sitte	187 Ringe
5. Wilfried Lenuweit	186 Ringe
6. Hans-Jörg Besser	185 Ringe

Bei Ringgleichheit entscheidet die Anzahl der geschossenen 10er. Bei Gleichheit gibt es ein Stechen, das in diesem Fall Henry Schönfeld für sich entschied.

Damit ist die Pokalrunde 2025 zu Ende.

Die Jahregewinner werden anlässlich der Königsfeier am Samstag, 28. Februar 2026, im Schützenhaus bekannt gegeben und geehrt.

Allen Aktiven, Freunden und Gästen wünschen wir eine segensreiche Advents- und Weihnachtszeit.



SV Germania Adelsheim 1919

Ein sportlich gebrauchtes Wochenende

Nicht einen einzigen Punkt in 5 Begegnungen konnten die TT-Spieler in der letzten Woche erringen.

Dabei kam die Niederlage der **I. Ma.** in der Verbandsliga bei Kleinsteinbach III nicht unerwartet. Nach dem 1:1 nach den Doppeln Ocko/Morsy gewinnen konnten, verlor man gegen den sehr starken Gegner 6 Einzel in Folge, ehe B. Lux die Ergebniskorrektur zum 2:8 gelang. Am Wochenende ist die Erste zum Vorrundenabschluss noch mal doppelt gefordert. Am Freitag empfängt man zum Weihnachtsmarktspiel das Top-Team von Weinheim/West in der Eckenberghalle. Und am Samstag muss man bei Heidelberg I antreten. 1 Punkt wäre dabei schon Klasse.

Wie immer wieder stark ersatzgeschwächt, verlor die **II. Ma.** völlig chancenlos mit 0:10 bei Buchen I. In dem einseitigen Verbandsklassenspiel gelangen lediglich 3 Satzgewinne.

Mit 1:4 ist die **IV. Ma.** im Halbfinale des D-Pokals gegen Hainstadt IV. ausgeschieden. D. Hettinger brachte das Team mit 1:0 in Front, doch danach kam nicht mehr viel. Durch die Niederlage ist klar, dass in diesem Jahr keine Adelsheimer Herrenmannschaft bei den Finalspielen in eigener Halle dabei sein wird. Immerhin sind die Damen und die Schüler qualifiziert.

Noch am ehesten am Punktgewinn war die **V. Ma.**, die im Spiel der B-Klasse gegen Oberwittstadt II. allerdings einen totalen Fehlstart hatte. Nach einem 0:4 konnten S. Ruppel (2), S. Akdere und K. Gehrig punkten. Zum Unentschieden hat es aber leider nicht mehr gereicht. Endstand 4:6.

Mit 2:8 unterlagen die Schüler gegen Neunstetten I, das derzeit stärkste Schülerteam im Kreis. Auch deshalb sind die beiden Einzelerfolge von H. Schmidt sehr hoch einzuschätzen.

Ergebnisse

Schüler Kreisliga Ad. I – Neunstetten I	2:8
He. B-Klasse Ad. V – Oberwittstadt II	4:6
He. D-Pokal HF Ad. IV -Hainstadt IV	1:4
He. Verbandsklasse Buchen I – Ad. II	10:0
He. Verbandsliga Kleinsteinbach III – Ad. I	8:2

Die nächsten Spiele

Freitag, 12.12.

20.00 Uhr, He. Verbandsl., Ad. I – Weinheim /West I
20.00 Uhr, He. Verbandskl., Ad. II – Leutershausen II
20.00 Uhr, He. A-Klasse, Ad. IV – Buchen III

Samstag, 13.12.

18.00 Uhr, He. Verbandsl., Heidelberg I – Ad. I
18.00 Uhr, He. Bez. Klasse, Buchen II – Ad. III

Verband Wohneigentum Adelsheim

Einladung zu unserem Stand auf dem Weihnachtsmarkt

Wie in jedem Jahr laden wir unsere Mitglieder sowie alle Interessenten ganz herzlich zu einem Besuch unseres Standes auf dem Adelsheimer Weihnachtsmarkt ein. Es gibt wieder den traditionellen Heidelbeer-Glühwein, Haremstee und eine Gulaschsuppe. Wir wünschen allen eine schöne Advents- und Weihnachtszeit.

Führung im Südzucker-Werk in Offenau

„Willkommen im Südzucker-Werk Offenau“ hieß es vor Kurzem für eine große Anzahl von Interessenten des Verbandes Wohneigentum, Bezirk Neckar-Odenwald.

Annemarie Sitte hatte diese Veranstaltung organisiert und wurde von dem großen Interesse überrascht; denn obwohl sie im dortigen Werk vorausschauend zwei große Gruppen angemeldet hatte, musste sie sehr vielen Interessenten absagen, da seitens des Werkes ein Limit gesetzt war.

Nach der Begrüßung begann mit einer Filmvorführung die Information über den Standort Offenau, der 1970 entstand und heute zu den innovativen und energieeffizientesten Fabriken der Südzucker AG zählt. Die jährliche Rübenverarbeitungs menge, die von ca. 1.600 Landwirten geliefert wird, beträgt erstaunliche 1,2 bis 1,7 Millionen Tonnen, was einer jährlich erzeugten Zuckermenge von etwa 200.000 bis 270.000 Tonnen entspricht. Die Kampagne dau-

ert etwa 120 Tage, in denen im 24-Stunden-Betrieb gearbeitet wird und die Rüben zu Dicksaft und Zucker verarbeitet werden. In Offenau wird das von der Rübe gespeicherte Wasser für den gesamten Produktionsprozess, der beim ausführlichen Rundgang erklärt und kennengelernt werden konnte, am Ende – in gereinigter Form – zurück in die Natur geführt, und selbst die Rübenblätter verbleiben klein gehäckselt als natürlicher Gründünger auf dem Feld.

Bei der anschließenden Fragerunde erfuhren die Teilnehmer noch, dass man für 1 Kilogramm Zucker ca. 7 – 8 Rüben benötigt, ca. 8 Stunden benötigt werden, bis aus der Rübe vom Feld weiß schimmernde Zuckerkristalle entstehen, und Zucker (reines Kristall) kühl und trocken gelagert praktisch unbegrenzt haltbar ist – mit Ausnahme spezieller Zuckersorten, denen weitere Inhaltsstoffe beigemischt werden, wie beispielsweise Gelierzucker. In Offenau werden die 1-Kilogramm-Packung Rübenzucker, die 250-g-Packung Puderzucker und der braune Zucker in 500-g-Schlauchbeuteln produziert. Der Verbraucher kann dies an der Kennzeichnung 113 auf den Packungen erkennen.

Mit der anschließenden Einkehr und dem gemütlichen Beisammensein im originellen Wirtshaus „Zum Herboldshof“ in Bad Rappenau-Wollenberg endete die interessante und informative Veranstaltung, von der alle sehr begeistert waren.

VEREINE SENNFELD

Engagiertes Land Sennfeld – ELSE Netzwerk

Sennfelder Adventszauber – nur durch euch so zauberhaft

Am 6.12.2025 fand der erste Sennfelder Adventszauber statt. Eine Veranstaltung, die die Dorfgemeinschaft einander nähergebracht hat. Es war ein zauberhaftes Fest.

Diese Veranstaltung wäre ohne all die helfenden Hände nicht möglich gewesen. Egal, ob im Vorfeld bei den Vorbereitungen und der Organisation oder während des Festes in den Ständen und der Halle.

Daher sagen wir Danke: Danke für eure Kreativität, Danke für eure Zeit, Danke für die Dienste, die ihr geleistet habt, Danke für jeden Kuchen, der gespendet wurde, Danke für eure wunderschöne Deko, Danke für das Feuer, das uns warmgehalten hat, Danke an den Nikolaus, der den Kindern und auch den Eltern und Großeltern ein Lächeln aufs Gesicht gezaubert hat, Danke für die musikalische Unterhaltung, Danke für all die netten Gespräche bei Punsch, Glühwein und Bratwurst.

Danke, dass ihr euch bei ELSE engagiert und dafür sorgt, dass unser Dorf lebendig bleibt.



Scannen und
Erinnerungen
anschauen

VfB Sennfeld 1923 e.V.



Weihnachtsbaumverkauf

Der VfB Sennfeld bietet am **Samstag, 13. Dezember ab 9.00 Uhr** für Sie am Rathausplatz Weihnachtsbäume zum Verkauf an.

Selbstverständlich können Sie auch unseren kostenlosen Heimbring-Service in Anspruch nehmen und bei Snacks, sonstigen Getränken und Glühwein bei uns verweilen.

Sportheim

Das Sportheim des VfB Sennfeld ist für Sie unter dem Pächter Pino an folgenden Tagen geöffnet:

Weihnachtsbaumverkauf
(mit Heimbringservice !!!)
des VfB Sennfeld 1923 e.V.



Nur Samstag, 13. Dezember
ab 9 Uhr wieder am **Rathausplatz**
(mit Glühwein, Bier, Cola/Fanta
sowie heiße Würstchen)

Montag – Ruhetag

Dienstag, 17.30 – 22.00 Uhr
Mittwoch, 17.30 – 22.00 Uhr

Donnerstag – Ruhetag

Freitag, 17.30 – 22.00 Uhr
Samstag, 17.30 – 22.00 Uhr
Sonntag, 17.30 – 22.00 Uhr

(bei Heimspielen 1 Std. vor Spielbeginn geöffnet)

Neu: Mittwoch ist Pizza-Tag – jede Pizza 6,60 Euro

Weitere aktuelle Infos: www.vfb-sennfeld.de

VEREINE LEIBENSTADT**SV Leibenstadt 1946 e.V.**

5. SVL Wintermarkt
ab 16:30 Uhr
Parkplatz SV Leibenstadt
28. Dezember 2025
Glühwein, Punsch, Grillwurst,
Käsespätzle, Waffeln, Likörbar u. v. m.
musikalische Eröffnung durch den Gesangsverein 1864 Leibenstadt

... wir freuen uns auf Ihren Besuch!

[@svleibenstadt1946](https://www.instagram.com/svleibenstadt1946)
[facebook.com/svleibenstadt](https://www.facebook.com/svleibenstadt)
www.svl1946.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Adelsheim
info@adelsheim.de
www.adelsheim.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:
Bürgermeister Wolfram Bernhardt
Marktstraße 7, 74740 Adelsheim,
oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Timo Bechtold, Kirchenstraße 10,
74906 Bad Rappenau

Verlag:
Nussbaum Medien Bad Rappenau
GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10,
74906 Bad Rappenau
www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:
Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,

71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 525-460
abo@nussbaum-medien.de
www.nussbaum-lesen.de

Anzeigenvertrieb
Tel. 07033 525-0,
kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de

SONSTIGES**Übergabe eines Tischkickers an das Haus Adelsheim der Johannesdiakonie****Großzügiges Geschenk der Schützengesellschaft Adelsheim**

Im Rahmen der Adventsfeier des Hauses Adelsheim der Johannesdiakonie wurde ein neuer Tischkicker offiziell an die Einrichtung übergeben. Oberschützenmeister Henry Schönefeld sowie die 2. Schützenmeisterin Roselies Bäuml überreichten das großzügige Geschenk im Namen der Schützengesellschaft Adelsheim. In einer kurzen Ansprache betonte Schönefeld, dass es der Schützengesellschaft eine besondere Ehre sei, den Bewohnerinnen und Bewohnern dieses hochwertige Spielgerät zu überreichen. Der Tischkicker sei in mehrfacher Hinsicht wertvoll: Er fördere sportliche Aktivität, unterstütze die Feinmotorik und stärke zugleich den Teamgeist. Er hoffe, dass das Gerät gut angenommen werde und viel Freude bereite.

Einrichtungsleiter Dominik Kaufmann bedankte sich im Namen des gesamten Hauses herzlich für die Spende und den damit verbundenen sozialen Einsatz.

Im Anschluss begab sich die Gruppe in den zweiten Stock, wo der Tischkicker bereits seinen neuen Platz gefunden hatte.

Dort wurde das Geschenk natürlich gleich mit einer ersten Runde feierlich eingeweiht.

**Obst- und Gartenbauverein Natur und Umwelt Osterburken e.V.****Mitgliederversammlung**

Der Obst- und Gartenbauverein Osterburken hält am Freitag, 9. Januar 2026 seine Jahreshauptversammlung im Sportheim des SV Osterburken ab.

Beginn ist um 19.00 Uhr.

Alle aktiven und passiven Mitglieder sowie Freunde und Gönner sind hierzu herzlich eingeladen.

Tagesordnungspunkte

1. Begrüßung mit Totengedenken
 2. Protokoll der letzten JHV
 3. Tätigkeitsberichte
 4. Kassenbericht
 5. Bericht der Kassenprüfer
 6. Aussprache zu den Berichten
 7. Entlastung der Vorstandschaft
 8. Ehrungen
 9. Neuwahlen
 10. Grußworte
 11. Vorschau, Anträge, Wünsche, Verschiedenes
 12. Bilderpräsentation vom Vereinsgeschehen 2025
- Anträge sind bis spätestens 3.1.2026 beim Vorstand einzureichen.

Gastschüler aus Mexiko suchen nette Gastfamilien

Für unser Gastschülerprogramm sucht die DJO – Deutsche Jugend in Europa Gastfamilien, die einen Schüler aus Guadalajara im **Zeitraum 29. März bis 15. Juni 2026** aufnehmen möchten (14 – 16 Jahre alt). Ein Gegenbesuch ist möglich.

Kontakt

DJO – Deutsche Jugend in Europa e.V.
Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart
Tel. 0711/6586533, Mobil 0172/6326322
E-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.

Schlossfestspiele Zwingenberg starten Vorverkauf für 43. Spielzeit

Musical „Evita“ als Hauptproduktion

Die Schlossfestspiele Zwingenberg starten am Montag, 8. Dezember ihren Vorverkauf für die 43. Spielzeit im kommenden Sommer. Im Mittelpunkt steht das Musical „Evita“ von Andrew Lloyd Webber und Tim Rice.

Die Premiere ist am Donnerstag, 30. Juli und dann wird das Musical bis zum 9. August an acht Terminen gespielt.

Als ganz neues Format präsentieren die Festspiele zudem am 24. Juli zum Auftakt und am 8. August als Spätvorstellung mit „Rock Symphonies“ eine Rock-Klassik-Show mit legendären Songs von Queen, Journey, Deep Purple, Tina Turner, Freddie Mercury und vielen weiteren Kult-Rock-Legenden.

Die Buchung der Tickets ist online möglich:

www.schlossfestspiele-zwingenberg.de

Zudem werden die Karten über die bekannten Vorverkaufsstellen (Tourist-Info Mosbach, Eberbach, Buchen, Walldürn, Bad Rappenau sowie Diesbach Medien in Weinheim) verkauft.



Aus dem Verlag

Lokale Nachrichten – Immer aktuell und zuverlässig

Lokale Informationen sind der Kern dessen, was NUSSBAUM.de ausmacht. Hier findest du alle wichtigen Nachrichten aus deiner Gemeinde: von politischen Entscheidungen und Vereinsberichten bis hin zu spannenden Geschichten aus der Nachbarschaft. Doch NUSSBAUM.de geht über die reine Information hinaus. Die Autoren der Plattform werden sorgfältig geprüft, um dir eine verlässliche Quelle zu bieten. In Zeiten von Fake News ist das ein unschätzbare Vorteil.

Dank klarer Strukturen und Kategorien kannst du schnell genau die Inhalte finden, die dich interessieren. Ob aktuelle Entwicklungen im Stadtrat, Neuerungen bei öffentlichen Einrichtungen oder Ereignisse aus dem Vereinsleben: Mit NUSSBAUM.de bist du immer gut informiert – zuverlässig, objektiv und nah dran.

Individuell zugeschnitten – Deine Heimat, dein NUSSBAUM.de

NUSSBAUM.de ist so individuell wie du. Mit der Funktion zur Personalisierung kannst du dir die Seite so einrichten, dass sie genau zu deinen Interessen passt. Du möchtest wissen, was in deinem Ort passiert? Kein Problem – hinterlege einfach deinen Heimatort und deine Region. Du interessierst dich für bestimmte Vereine und Organisationen? Folge diesen Profilen einfach und lass dir die passenden Inhalte anzeigen – egal ob aus deinem Ort oder Nachbarorten.

So sparst du Zeit und bekommst genau das, was dir wichtig ist. Zusätzlich werden dir Events, Tipps und Nachrichten angezeigt, die du möglicherweise spannend findest. Diese intelligente Kombination aus persönlicher Steuerung und Empfehlungen macht NUSSBAUM.de zu deinem perfekten Begleiter im Alltag.

Handverlesen – Täglich relevante News aus der Region und darüber hinaus

Die Region verändert sich ständig, und NUSSBAUM.de hält dich auf dem Laufenden – nicht nur aus deinem Ort, sondern auch darüber hinaus. Unsere Redaktion filtert täglich die wichtigsten Themen aus deinem Landkreis und ergänzt sie mit relevanten überregionalen News aus Baden-Württemberg. So erhältst du einen perfekten Überblick über alles, was für dich wichtig ist.

Ob es um politische Entscheidungen, kulturelle Highlights oder gesellschaftliche Trends geht, die Redaktion wählt sorgfältig aus und präsentiert dir die Essenz des Tages. Verlässlichkeit, Aktualität und Qualität stehen dabei an erster Stelle.

Eine Bühne für Vereine, Schulen und Institutionen

Lokale Akteure sind das Herz unserer Gemeinschaft, und NUSSBAUM.de gibt ihnen eine starke Stimme. Ob Vereine, Schulen, soziale Organisationen oder Kommunen – sie alle haben die Möglichkeit, ihre Angebote und Neuigkeiten direkt auf der Plattform zu veröffentlichen. So erfährst du nicht nur von neuen Kursen, Festen oder Initiativen, sondern kannst auch gezielt nach Akteuren in deiner Nähe suchen.

Für die Vereine und Institutionen bietet NUSSBAUM.de einen einfachen Weg, mit der Öffentlichkeit zu kommunizieren. Die Plattform ist intuitiv zu bedienen und ermöglicht es jedem, Inhalte schnell und unkompliziert zu erstellen. Das stärkt nicht nur die Sichtbarkeit der Akteure, sondern trägt auch zur Vernetzung in der Region bei – ein Gewinn für alle Beteiligten.



Veranstaltungskalender – Immer wissen, was los ist

Von Stadtfesten über Sportveranstaltungen bis hin zu Vorträgen und Workshops: Mit dem Veranstaltungskalender von NUSSBAUM.de verpasst du keine Highlights mehr. Die übersichtliche Struktur erlaubt es dir, gezielt nach Events in deiner Nähe zu suchen – sortiert nach Datum, Kategorie oder sogar Veranstaltungsort.

Doch der Kalender ist mehr als eine einfache Liste. Veranstalter können ihre Events detailliert vorstellen, inklusive Bildern, Beschreibungen und Links zur Anmeldung. Dadurch wird der Kalender zu einem echten Werkzeug für die Freizeitplanung. Egal, ob du auf der Suche nach Unterhaltung, Bildung oder Mitmachaktionen bist – hier findest du alles an einem Ort.

Ein zentraler Zugang zu allen E-Paper-Ausgaben

Mit dem digitalen Kiosk auf NUSSBAUM.de hast du Zugriff auf sämtliche E-Paper der Region – gebündelt an einem Ort. Egal, ob du die aktuelle Ausgabe des Amtsblatts/der Lokalzeitung oder ältere Berichte suchst, im Kiosk wirst du fündig. Die intuitive Navigation ermöglicht es dir, schnell zwischen den verschiedenen Ausgaben zu wechseln und gezielt nach bestimmten Artikeln oder Themen zu suchen.

Die digitale Sammlung bietet dir alle Vorteile eines E-Papers: klare Struktur, einfache Lesbarkeit und von überall abrufbar. Dank der Archive kannst du außerdem bis zu 14 Monate auf alte E-Paper zugreifen – ein praktischer Helfer, wenn du gezielt nach Vergangem recherchieren möchtest.

TRAUER



Unser Trauerportal finden Sie auf
www.nussbaum.de/trauer

Trauer teilen. Erinnern. Hilfe finden.

Auf unserer neuen Trauerseite finden Sie:

- 🕒 Alle Traueranzeigen aus Ihrer Region
- 🕒 Einfühlsame Inhalte zu Abschied und Trost
- 🕒 Passende Dienstleister im Trauerfall

Wertschätzend. Unterstützend. Immer für Sie da.

www.nussbaum.de/trauer



NUSSBAUM.de

Herzlichen Dank

allen, die uns durch Wort, Schrift und Spenden beim Heimgang unseres lieben Verstorbenen

Dieter Egenberger

ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Unser besonderer Dank gilt:

- Frau Eller für die würdevolle Trauerfeier und Urnenbeisetzung
- dem Bestattungsunternehmen Sauter für die hilfreiche Unterstützung und die feierliche Umrahmung
- dem Blumenhaus Schneider für den Urnen- und Grabschmuck



Im Namen aller Angehörigen
Michael & Wolfgang Egenberger

*E*s nimmt der Augenblick, was Jahre geben. J. W. v. Goethe



Geliebt & unvergessen

